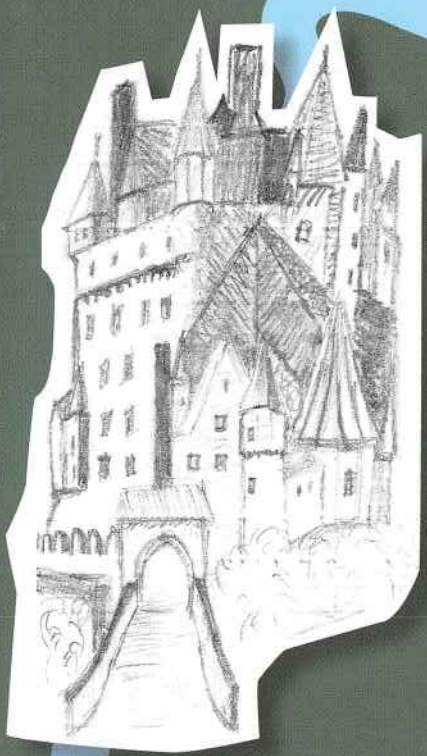
90 Jahre Jagdgebrauchshundverein Rhein - Mosel - Lahn e.V. 1920 - 2010

Mosel

Lahn



Rhein

Landgasthof Müller

Als Mittelpunkt einer Ferienregion mit nahen Zielen wie, der Nürburgring oder das Kloster Maria Laach, der Vulkanpark aber auch die Weinberge von Mosel und Ahr, bieten wir Ihnen mit unseren

- *modernen Fremdenzimmern*
- *gutbürgerliche sowie feine Küche*
- *Feierlichkeiten aller Art bis 150 Personen*
- *Kalt – Warme Buffets (auch außer Haus)*

den idealen Startplatz für Ihre Ferien in der Eifel. Die Natur und die reizvolle Landschaft bieten viel Gelegenheit zum Entspannen oder zum Wandern.

Dorfstraße 8
56746 Hohenleimbach

Telefon 02655/1324
Telefax 02655/962373

www.landgasthof-müller.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußworte zum 90-jährigen Jubiläum	2-14
Einige Daten aus der Chronik	15-21
Vereinssatzung / Anzeigen	25-29
Ein versuchter Betrug	30
Vorstand	31
Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder	32-33
Foto's - Hegewald 2005	34
Ehrungen	35
Anzeigen	36
Ehre ihrem Andenken	37
Schmunzelecke	38
Mitgliederverzeichnis / Anzeigen	39-42
Züchter und Verbandsrichter / Spenden	43-47
Richterfortbildung 2004	48-49
Schmunzelecke / Anzeigen	50-52
Foto - Hegewald 2004	53
Schmunzelecke / Anzeigen	54-56
Geschichtliche Entwicklung - Vereinsleben - Vorstände / Anzeigen	57-71
Foto's - Verbandsschweißprüfung 2003	72
Einladung zur Jubiläums - Verbandsgebrauchsprüfung 2010	73
Geschichtliche Entwicklung - Prüfungen / Anzeigen	74-83
Foto's VGP 2008 und 2009	78
Foto's - Wasserübungstag und Sommerfest 2009	82
Foto - Verbandsschweißprüfung 2009	84
Programm der Festveranstaltung	85

IMPRESSUM :

Herausgeber:	Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.
Redaktion u. Gestaltung:	Vorstand und erweiterter Vorstand des RML
Schriftleiter:	Udo Diehl, Am Ginsterbusch 3, 53424 Remagen
Satz und Druck:	Druckerei Dreesbach, 53498 Bad Breisig

Grußwort des Schirmherrn Dr. Michael Fuchs

Der Mensch jagt, seit es ihn gibt. Aber wofür wir jagen, dies hat sich im Laufe der Zeit entscheidend geändert. Früher als notwendige Lebensgrundlage verstanden, stehen heute andere Beweggründe im Zentrum: Die Jagd als Leidenschaft - davon können wir Jäger und Jägerinnen, die wir zeitaufwendige und wertvolle Hegearbeiten ausführen und bei Wind und Wetter auf unser Jagdglück warten, sicherlich ein Lied singen.

Doch unsere Leidenschaft birgt auch grosse Verantwortung, zumal die Jagd in weiten Teilen der Bevölkerung oftmals mit Argwohn betrachtet wird.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Jagd in der heutigen Form keine Tierart auch nur annähernd in ihrer Existenz bedroht. Vielmehr wird durch die Jagd ein Teil der natürlichen Mortalität genutzt, und es wird nur der Zuwachs abgeschöpft. Wildtierbestände müssen dem Lebensraum angepasst werden, um die Funktion unserer Ökosystemezu gewährleisten !

Um unserer Verantwortung gerecht zu werden, brauchen wir gut ausgebildete Jagdhunde und deshalb schreibt der Gesetzgeber den Einsatz von geprüften Jagdhunden vor. Umzusetzen ist das nur mit Jagdgebrauchshundvereinen, die sich die Aufgabe stellen, durch Prüfung, Zucht und belehrende Tätigkeit für die Beschaffung brauchbarer Jagdhunde zu sorgen und damit dem waidgerechten Jagen zu dienen.

Als Jäger weiß ich den Einsatz unserer Vereine zu schätzen und habe mich daher sofort bereit erklärt, die Schirmherrschaft für das heutige Jubiläum zu übernehmen !

Dem Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn gratuliere ich ganz herzlich zu seinem 90-jährigen Jubiläum und wünsche ihm und seinen Mitgliedern viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Festverlauf und
immer Waidmannsheil !

Ihr Dr. Michael Fuchs MdB
Stellvertr. Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagfraktion

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

90 Jahre Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V. - das bedeutet 90 Jahre Arbeit am Tier, mit dem Tier und vor allem für das Tier.

Wenn man den Begriff „Gebrauchshund" als solches betrachtet, keimt die Frage auf: ein Hund - ein Gebrauchsgegenstand ? Nein - im Gegenteil: „Mensch und Hund ergänzen sich hundert - und tausendfach; Mensch und Hund sind die treuesten aller Genossen", wußte schon der deutscheZoologe Alfred Brehm.

Ein würdevoller und artgerechter Umgang mit dem Tier ist das A und O für das Miteinander mit dem vierbeinigen Wegegefährten. Mit der Ausbildung und der Abnahme von Prüfungen verfolgt der Verein das Ziel, die jagdliche Zucht voranzutreiben und die Führung von Jagdgebrauchshunden zu festigen.

Und da sind wir beim nächsten Punkt: dem Jagen.
Nicht nur aus Passion vertreiben viele ihre Freizeit mit dem Jagen, sondern vor allem ökologische und wirtschaftliche Gründe sprechen für das gezielte Erlegen von Tieren.Egal ob es um Populationsdynamik,Seuchenbekämpf ung oder um die Eindämmung von Wildschäden geht, die Jagd in unseren Wäldern ist eine notwendige Angelegenheit. Umso wichtiger ist es, dass Menschen dafür Sorge tragen, die besten Voraussetzungen für ein „gesundes" Jagen zu schaffen. Sie übernehmen somit nicht nur die Verantwortung für das Tier, sondern setzen ein klares Zeichen für den würdevollen Umgang mit Mutter Natur.

Im Namen des Landkreises Mayen - Koblenz bedanke ich mich ganz herzlich für das Engagement der nahezu 160 Mitglieder des Vereins. Die besten Glückwünsche zum 90 - jährigen Jubiläum gehen mit den besten Wünschen für die Zukunft einher, vor allem mit dem Wunsch, dass weiterhin motivierte u. richtungsweisende Mitglieder die Geschichte des Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V. fortführen.

Dr. Alexander Saftig
Landrat des
Landkreises Mayen-Koblenz

Grußwort

90 Jahre Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn - ein stolzes Jubiläum, zu dem ich Vorstand, Mitglieder sowie alle Hundeführer und Hundeführerinnen mit einem kräftigen Waidmannsheil ganz herzlich beglückwünsche.

Die Jagdgebrauchshundvereine und den Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. (LJV) verbindet viel Gemeinsames. Uber allem steht die Liebe zur Jagd und damit die Liebe zur Natur mit allem, was da kreucht und und fleucht. Jagdausübung heute - das ist auch und vor allem eine dem Tierschutzgedanken aufgeschlossene Jagd. Denn Jagd und Tierschutz sind keine Gegensätze ! Waidgerechtigkeit, seit jeher wie die Hege ein Leitgedanke allen Jagens, ist im wohlverstandenen Sinne nichts anderes als das Bemühen, Tieren vermeidbare Schmerzen und Leiden zu ersparen, sie also als Mitgeschöpfe zu achten.

Wenn die Jäger auch in Zukunft Heger und Schützer der gesamten frei lebenden Tierwelt bleiben möchten, dannhaben sie die Pflicht, für diese Aufgabe gerüstet zu sein. Zu diesem Rüstzeug gehört fast in erster Linie der gut ausgebildete Jagdhund, der überall dort hilft, wo der Mensch an die Grenze seines Könnens stößt, egal ob bei der Arbeit vor oder nach dem Schuss, egal ob bei der Suche auf Fasan, beim Buschieren auf Kaninchen, beim Verlorenbringen der geflügelten Ente oder bei der Totsuche auf den roten Bock.

Für den LJV ist und bleibt es daher eines der wichtigsten Anliegen, dass auch zukünftig allen geeigneten Jägerinnen und Jäger auch geeignete Jagdhunde zur Verfügung stehen, welche die Arbeit vor und nach dem Schuss vorzüglich beherrschen. Garanten dafür sind neben den Zuchtvereinen und -verbänden der verschiedenen Jagdhunderassen vor allem auch die Jagdgebrauchshundvereine (JGV) als Prüfungsvereine. In diesem Sinne wirken die Jagdgebrauchshundvereine bis heute in dem jagdkynologischen Dachverband - dem JGHV - an dessen Gründung die Prüfungsvereine ja sogar maßgeblich beteiligt waren.

Die Hauptaufgaben der Prüfungsvereine liegen dabei nicht zuletzt in der Unterstützung der Arbeit der Zuchtvereine. Die im Rahmen der Prüfungen gewonnenen Erkenntnisse bilden einen Grundstock für die züchterische Einschätzung unserer Jagdhunde.

Andererseits läßt sich durch die absolvierte Prüfung natürlich auch - unabhängig von einer Zuchtverwendung - der jagdliche Gebrauchswert des einzelnen Hundes feststellen, was wiederum eine erhebliche jagdrechtliche Relevanz besitzt.

Mit Ihrer Arbeit als Prüfungsverein erfüllen Sie nicht nur eine elementare Forderung des Jagdrechts sowie des Tier- und Artenschutzes, sondern erhalten darüber hinaus auch ein wichtiges Stück lebendige Jagdkultur. Für diese lange und zielgerichtete Arbeit gebührt dem Verein, seinen verantwortlichen Funktionsinhabern und allen Mitgliedern grosses Lob !

Sie haben viel für die Förderung des Jagdhundewesen insgesamt geleistet und damit auch ein Stück Jagdgeschichte geschrieben. Dieses kulturelle, uns anvertraute Erbe zu erhalten und weiterzugeben, dabei zugleich dem Wild und der Jagd zu dienen, ist eine verpflichtende Aufgabe auch für die Zukunft.

Den Verantwortlichen Ihres Vereins und allen Hundeführerinnen und Hundeführern wünsche ich auch in Zukunft den erforderlichen "Spurwillen" sowie viel Freude bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.
Ich verbinde die Wünsche mit einem herzlichen Waidmannsdank für die geleistete Arbeit und das Engagement im Interesse einer waidgerechten Jagdausübung.

Kurt-Alexander Michael
Präsident des
Landesjagdverbandes Rheinland-Pfalz

Grußwort

Namens des Präsidiums des Jagdgebrauchshund-Verbandes e.V. gratuliere ich dem Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.sehr herzlich zum neunzigjährigen Bestehen.
Ein Verein, der 1920 gegründet wurde, hat in der Tat alle Tiefen des vorigen Jahrhunderts erlebt. Es sei hier nur an den ersten Weltkrieg und seinen dramatischen wirtschaftlichen Folgen erinnert, und letzlich der zweite Weltkrieg, an dessen Ende wohl damals niemand so recht glauben konnte, dass Deutschland sich jemals wieder nachhaltig von diesen Folgen erholen könnte.
Was waren das für Menschen, die sich immer wieder der Mühe annahmen, bei aller Not, sich mit Jagdhunden zu befassen ? Waren schon die Folgen des 1. Krieges verheerend, so war nach 1945 ein totales Chaos zu beklagen.
Deutschland war zerstört,aufgeteilt in verschiedene Militärzonen, große Teile des Deutschen Reiches waren abgetrennt und für immer verloren und damit ein riesiges Heimatvertriebenenproblem geschaffen. Nun, es waren Menschen, für die es ganz selbstverständlich war, nicht nur zerstörte Städte, Dörfer und Straßen wieder aufzubauen, sondern ihre Liebe zur Natur, Jagd und Jagdhunden gab ihnen den Auftrag und die Kraft, auch diese Strukturen wieder aufleben zu lassen und zu erneuern.
Unser besonderer Dank gilt den Jägerinnen, Jägern und allen, die sich immer wieder für die Jagdgebrauchshunde und dem Jagdgebrauchshundverein eingesetzt und verdient gemacht haben. Unter dem derzeitigen 1.Vorsitzenden, Herrn Udo Diehl, hat der Verein seine heutige Größe und Bedeutung erlangt. Entsprechend sind seine Aktivitäten in Bezug der Jagdhundeausbildung, Prüfungen und der Jagdhundeführung. Jährlich werden Verbandsjugendprüfungen (VJP), Herbstzuchtprüfungen (HZP) und Verbandsgebrauchsprüfungen (VGP) durchgeführt. Verbandsrichter-Schulungen und Hundeführerlehrgänge runden das Bild einer harmonischen und intakten Vereinsarbeit ab.
90 Jahre für Jagd und Hund, ein hervorragendes Leistungspaket für die Jagdgebrauchshundbewegung in Deutschland, Danke und nochmals Danke ! Für die Zukunft wünschen wir Ihnen alles Gute,
Waidmannsheil und die Erfolge der Vergangenheit.

Ihr
Werner Horstkötter
Präsident des
Jagdgebrauchshundverbandes e.V.

Grußwort

Zum 90-jährigen Jubiläum gratuliere ich auch im Namen aller Rüdefrauen und Rüdemänner im LJV dem Vorstand u. den Mitgliedern des Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn.
Der Verein kann auf stolze 90Jahre engagierte Hundearbeit zurück blicken. Fast ein Jahrhundert haben die Mitglieder des Vereins für die gemeinsame „ Jagd mit brauchbaren Hunden „ erfolgreich gewirkt. Mensch und Hund bilden im Zusammenwirken ein ideales Gespann in dem Bestreben, dem Wild nachzustellen, es aufzuspüren, zu erlegen oder es von Schmerzen und Qualen zu erlösen.
Wenngleich es für den Menschen heutiger Prägung keine leichte Aufgabe ist, sich in die Gedanken und Wünsche unserer treuen vierbeinigen Gefährten hinein zu denken, so hat der Mensch gerade in den letzten Jahrzehnten doch keinen Fleiß und keine Mühen gescheut, die natürlichen Anlagen des Hundes in die rechten Bahnen zu lenken.
Und dazu haben die Mitglieder des JGV-RML in den letzten 90 Jahren beigetragen. Seiner Aufgabe als Prüfungsverein kommt der Verein in vorbildlicher Weise dadurch nach, dass er alljährlich Verbandsprüfungen des Jagdgebrauchshundverbandes (JGHV),wie Verbandsjugendprüfung (VJP), Herbstzuchtprüfung (HZP),Verbandsgebrauchsprüfung (VGP), Verbandsprüfung nach dem Schuss (VPS), Bringtreueprüfung (Btr) und Verbandsschweißprüfung (VSwP) ausrichtet.
Darüber hinaus werden Übungstage, Ausbildungsvorführungen, Fachvorträge und Richterschulungen für Hundeführerinnen - u. führer angeboten.
Somit werden der Jägerschaft gut ausgebildete u. geprüfte Jagdhunde zur Verfügung gestellt.
Für das künftige erfolgreiche Wirken um Jagd u. Hund wünsche ich dem Vorstand u. den Mitgliedern des JGV-RML eine glückliche Hand und für die weitere Vereinstätigkeit alles Gute und viel Erfolg.
Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich ein bestmögliches Gelingen und gratuliere nochmals herzlichst

mit Ho-Rüd-Ho und Waidmannsheil
Alois Trapp
Landesobmann für das Jagdhundewesen
im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz

Grußwort

Die Kreisgruppe Mayen-Koblenz gratuliert sehr herzlich dem Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V. zu seinem 90-jährigen Bestehen.

„Jagen ohne Hund..." - theoretisch weiß jeder, dass das Schund ist. Und auch der aktive Hundeführer merkt, wie hilflos er ist, wenn sein vierläufiger Freund mal krank ist und ausfällt. Da wird der waidwunde Frischling, das schlecht getroffene Kanin, die ins Wasser gefallene Ente zum fast unlösbarem Problem. Und wer einmal Hühner oder Fasanen ohne den Vorstehhund im großen Rübenschlag suchen wollte, wird auch gemerkt haben, welchen Wert der feinnasige Begleiter hat. Den Fuchs kriegt man auch nicht ohne Bauhund aus seiner Burg.

Natürlich, nicht jeder kann selbst einen Hund führen. Aber nur, wer es tut, kennt das einzigartige Gefühl, wenn der wenige Monate alte Junghund sein erstes Kanin apportiert, die erste Ente aus dem Wasser bringt, zum ersten Mal wie gebannt vorsteht, den ersten Frischling, den ersten Bock nach 50 m am langen Riemen findet, sich mit den vielen herumfliegenden Federn der ersten Ringeltaube anfreundet und dennoch niesend und hustend bringt, weil Herrchen oder Frauchen doch wartet...

Die Zuchtvereine mühen sich mit Erfolg um die Erhaltung und Veredlung der einzelnen Rassen, ihrer Stärken und besonderen Fähigkeiten. Seit 90 Jahren begleitet unser Jagdgebrauchshundverein RML das Jagdhundwesen an sich, unabhängig von den einzelnen Rassen - sozusagen „überparteilich". Er leistet Hilfe bei der Ausbildung, organisiert Prüfungen und vermittelt durch die Unabhängigkeit von den einzelnen Rassen beste Vergleichsmöglichkeiten, die bei den Zuchtvereinen so nicht gegeben sind. Schließlich hilft er den Hundeführerinnen und Hundeführern mit Rat und Tat.

Damit bildet der JGV - RML eine Heimat für alle Hundeführerinnen und Hundeführern,gleich welche Rasse sie am Riemen haben und betreut damit das ganze Feld des Jagdhundewesens. Das ist eine Aufgabe,die nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Denn auch in Zukunft werden höchste Ansprüche an unsere Hunde und ihre Führer gestellt. Was der eigene Hund wert ist, kann man nur im Vergleich mit anderen Hunden erkennen und so vielleicht vorhandene Defizite abbauen. Das habe ich selbst bei der Ausbildung meines derzeitigen Begleiters -meines PP's- erfahren dürfen. Er mußte sich mit DD, KlM, DL, Setter und Weimaraner und einigen anderen Rassen messen und das Gefühl, da gut auszusehen (nach entsprechender Anstrengung), kann nur in einer Gemeinschaft wachsen.

Und man darf sicher sein, dass Hunde, die so ausgebildet und geprüft sind, so manchen „Kunstfehler" von uns Jägern ausgleichen werden. Nur dann ist Jagd tierschutzgerecht und ethisch vertretbar. Nur dort kann der Vierbeiner soziales Verhalten lernen.

Das alles setzt voraus, dass die handelnden Personen mit Liebe zum Hund, mit Passion, Können, rastlosem Einsatz und hohen Opfern an Freizeit bei der Sache sind. Das ist beim JGV - RML in besonderem Maße der Fall. Deshalb ist auch das Jagdhundewesen in unserer Kreisgruppe Mayen-Koblenz in besten Händen und auf einem Niveau, das seines gleichen sucht. Die Anerkennung von außen ist nicht immer völlig frei von einem bißchen Neid. Dafür möchte ich im Namen aller Jäger, vor allem den Hundeführern in unserer KG, allen herzlich danken, die sich derzeit um unsere Jagdhunde kümmern und verdient machen - und allen, die das schon seit 90 Jahren tun und getan haben.

Möge dieser gute Geist auch in Zukunft die Hundearbeit im JGV - RML und in unserer Kreisgruppe leiten - zur Freude der Jäger, zur Erfüllung unserer ethischen und gesetzlichen Aufgaben - und vor allem im Dienste unseres Wildes. Laßt uns feiern, wir haben guten Grund dazu.

Dr. Dieter Mannheim
Vorsitzender der
Kreisgruppe Mayen-Koblenz
im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz

Grußwort

Ein Jäger, der zur Jagd keinen ausgebildeten Jagdhund führt, kann sich ernsthaft nicht als rechter Jäger bezeichnen. Die Notwendigkeit einen Jagdhund führen zu müssen zeigt sich bei fast jeder jagdlichen Betätigung. Zweifellos ist das Führen eines Hundes mit einem hohen Maß an Kosten, Einschränkungen in vielen Bereichen und Verantwortung verbunden - etwas was für die Jagdausübung aber schlechthin immer gilt und von vielen Kritikern der Jagd nicht gesehen wird (oder gesehen werden will).

Es ist gut zu wissen, dass sich eine Vielzahl von Jägern dieser Verpflichtung stellen und damit ein waidgerechtes Jagen auch den Jägern ermöglichen, die nicht in der Lage sind einen Hund zu halten. Mancher, der bei der Jagd über einen Hund und dessen Führer schimpft, sollte sich einmal der Mühe unterziehen einen Jagdhund selbst zu halten und auszubilden.

In einem hohen Maße müssen wir all denen dankbar sein, die ihre Freizeit dafür opfern gebrauchsfähige Hunde und Hundeführer auszubilden und eine Zucht von Hunden zu fördern, die zu jagdlichen Zwecken tatsächlich einsetzbar sind. Wer sich jemals mit dieser Thematik beschäftigt hat, der wird wissen welche Mühe dieser Einsatz verursacht.

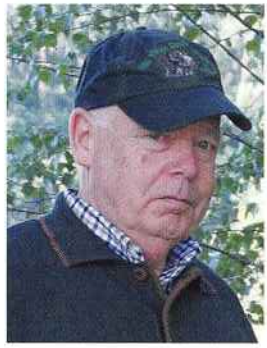
Die Jägerschaft der Stadt Koblenz und des Landkreises Mayen-Koblenz können sich glücklich schätzen mit dem Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn eine Institution zur Verfügung zu haben, die sich seit nunmehr 90 Jahren dieser Aufgabe mit großem Erfolg widmet.

Unser besonderer Dank und unsere Anerkennung gilt all denen, die an dem Erfolg dieses Vereins beteiligt sind, all den ungezählten zwei - und vierbeinigen Helfern über nunmehr mehrere Generationen. Vor allen Dingen aber dankt es unser Wild und die waidgerechte Jagdausübung. Möge der Verband noch weiterhin wachsen und gedeihen.

Waidmannsheil
Marcus Schuck

Kreisjagdmeister des Landkreises
Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz

Grußwort



Liebe Jagdgebrauchshundfreunde,

der VDD-Niederrhein gratuliert sehr herzlich dem benachbarten JGV Rhein-Mosel-Lahn zu seinem 90-jährigen Bestehen.

90 Jahre sind eine lange Zeit, im Leben eines Menschen wie auch eines Vereines. 90 Jahre Ihres Vereinslebens beinhalten das Engagement und die ehrenamtliche Arbeit von mehreren Generationen für die Förderung des Jagdgebrauchshundewesen. Bei den Jägern das Bewusstsein und das Verständnis für die Jagdgebrauchshundarbeit als Voraussetzung für jede waidgerechte Jagdausübung zu wecken und zu vertiefen, ist eine Aufgabe, der sich Ihr wie auch unser Verein von Beginn an verpflichtet fühlen.

Die Ideen, die seinerzeit zur Gründung Ihres Vereins führten, sind auch heute noch so wichtig wie vor 90 Jahren.
Sicherlich, viel wurde erreicht, das Führen eines brauchbaren Hundes, sogar vom Gesetzgeber vorgeschrieben, aber viel ist auch noch zu tun.

Die Jägerschaft bei der Ausbildung ihrer Jagdhunde zu unterstützen und sie angefangen von den Welpenkursen bis zur Meisterprüfung zu betreuen, erfordert Idealismus und ist nicht selbstverständlich. Der VDD-Niederrhein weiß dies aus eigener Erfahrung sehr zu würdigen.

Wir bedanken uns darüber hinaus aber als Zuchtverein auch besonders für die Erkenntnisse, die wir für die Zucht unserer Deutsch-Drahthaar aus den Verbandsprüfungen gewinnen können, die von Ihrem Verein verantwortungsvoll und fachkundig durchgeführt werden.

Für die Zukunft wünschen wir dem Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn weiterhin ein erfolgreiches Arbeiten für und mit unseren Hunden und allen Mitgliedern und den Verantwortlichen der Vereinsführung alles Gute zum 90-jährigen Vereinsjubiläum.

Dr. Carlhermann Schürner
1. Vorsitzender
VDD Niederrhein

Grußwort

Zum 90-jährigen Jubiläum des JGV Rhein-Mosel-Lahn gratuliert die Gruppe Mittelrhein im Verein Deutsch-Drahthaar recht herzlich.
Es war sicherlich keine einfache Zeit nach dem 1. Weltkrieg, als die Gründung des Jagdgebrauchshundverein„ Rhein-Mosel-Lahn „ stattfand.
Deshalb ist es umso bemerkenswerter, dass es Hundeleute gab,die von einer gemeinsamen Zielsetzung getragen, einen neuen Verein gründeten.
Die VDD Gruppe Mittelrhein kann seit ihrem Gründungsjahr 1914 auf eine etwas längere Geschichte zurückblicken. Nachdem man im noch selben Jahr die erste gemeinsame VJP mit dem Jägerverein „Nahetal" ausrichtete, wurde das kynologische Wirken durch den Kriegsausbruch unterbrochen. Auch die DD-Leute trafen sich erst 1920 wieder, nachdem man endlich in den seit der Besatzung durch die Franzosen leergeschossenen Revieren wieder jagen durfte.
Zur VJP in Gensingen kamen ca. 100 Teilnehmer zu Fuß, per Rad, per Fuhrwerk oder mit der Bahn und opferten mehrere Tage, um dem jagdlichen Hundewesen zu dienen. Besonders schwierig war die Lage im Inflationsjahr 1923, in welchem die Maßnahmen der französischen Besatzungsmacht an Rhein und Ruhr und somit, auch im Gebiet des JGV Rhein-Mosel-Lahn den passiven Widerstand der deutschen Bevölkerung hervorgerufen hatten.
Unsere Jugendprüfung wurde trotz Belagerungszustand, Versammlungsverbot und Eisenbahnerstreik mit 40 Meldungen abgehalten. Dem JGV - RML dürfte es wohl in diesem Jahr nicht viel anders ergangen sein. Weil die DD-Führer aus der besetzten französischen Zone nicht nach Leipzig zur Hegewaldprüfung 1923 durften, wurde die 1. HZP einer DD-Gruppe nach den Regeln der Hegewaldzuchtprüfung aufgezogen und am 28.und29.Sept.1923 in Urmitz bei Koblenz - also Ihrem Einzugsbereich - abgehalten. Es nahmen aufgrund der geschilderten Widrigkeiten von 27 gemeldeten Hunden 17 teil. Die meisten Mitglieder, die in der Nähe des Rheins wohnten, reisten mit dem Schiff an. Problem waren aber aufgrund der galloppierenden Inflation die „Moneten".
Anton Reidel errang mit seinem Rüden „Othello v. Woltershof" einen 1.Preis der der mit 20 Millionen Mark dotiert war. Ein Glas Bier kostete damals 50.000 Mark und oft am nächsten Tag das Doppelte - es sollen sehr heiße Tage gewesen sein !
Soviel zu den Schwierigkeiten,mit denen unsere Altvorderen zu kämpfen hatten.
Heute sehen unsere Probleme mit den veränderten Lebensbedingungen unseres Wildes in der industrialisierten Gesellschaft und vielen Jagdgegnern anders aus, sind aber sicher nicht einfacher. Aus den Reihen des JGV - RML waren und sind viele bekannte Personen auch vereinsübergreifend in unserer Gruppe tätig und wir können auf eine lange Tradition der guten Zusammenarbeit zurückblicken.
Die Gruppe Mittelrhein gratuliert Ihnen zu Ihrem langjährigen, erfolgreichen Engagement für die gemeinsame Sache und wünscht Ihrem Verein weiterhin viel Erfolg und Kraft für unser gemeinsames Ziel.

Otmar Klamp
1. Vor. VDD - Gruppe Mittelrhein

Grußwort

die VDD-Gruppe Saarland gratuliert dem Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V. sehr herzlich zu seinem 90-jährigen Jubiläum.

Zwischen unserer Gruppe und dem Jubilar bestehen seit vielen Jahren, enge, freundschaftliche Beziehungen über die Zielsetzungen der beiden Vereine hinaus.

Die Tatsache, dass dieses Jahr das 90-jährige Jubiläum gefeiert werden kann, belegt, dass der Jubilar es auch in schwierigen Zeiten versenden hat, Männer und Frauen für das Jagdgebrauchshundewesen zu motivieren und bei der Stange zu halten.

90 Jahre zum Wohl des Jagdgebrauchshundewesen und damit letzlich zum Wohl der Jagd sind insbesondere in der heute eher kurzlebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Der brauchbare Jagdhund soll, nach vielen länderrechtlichen Vorschriften, bei einer Vielzahl von Jagdarten bereit stehen,bzw. mitgeführt werden, auch um so tierschutzrechtlichen Bestimmungen gerecht zu werden.

Um diese Aufgabe zu erfüllen, führt der Jubilar regelmäßig Prüfungen und Richterschulungen durch. Hierfür gilt es Dank und Anerkennung auszusprechen.

Wir wünschen dem Verein einen guten Verlauf der Festveranstaltung und freuen uns auf eine weiterhin freundschaftliche, gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Für die VDD-Gruppe Saarland
Christoph Heimes
1. Vorsitzender

Grußwort

90 Jahre - 9 Jahrzehnte - es ist ein beachtliches Jubiläum. Der Anlaß, eine 90 Jahrfeier begehen zu dürfen, ist Grund zur Freude. Er ist aber auch gleichzeitig Verpflichtung, das Gedankengut der gerechten Jagdgebrauchshundearbeit unserer Altvorderen in Ehren zu halten und weiterzuführen.

90 Jahre - aus unserer, menschlichen Sicht ein begnadetes Alter - aus Sicht der Hunde, viele Generationen mit Höhen und Tiefen - in 9 Jahrzehnten.

Der Verein war erfolgreich. Er hat die Wirren des 2. Weltkrieges unbeschadet überstanden.

Seit Bestehen des Vereins bis heute - in dieser Zeit hat sich in der Zucht, im Prüfungswesen und in anderen jagdkynologischen Bereichen sehr viel getan.

Geblieben aber ist - seit der Gründung im Jahre 1920 - durch die Jahrzehnte die Aufgabenstellung der Ausbildung von veranlagten, brauchbaren Jagdhunden und die Durchführung von Verbandsprüfungen.

Die Heranbildung von Verbandsrichtern und jährlichen Richterfortbildungsveranstaltungen sind ebenfalls vorderstes Ziel.
Ein besonderer Dank sei hier den Revierinhabern ausgesprochen, die seit Jahrzehnten ihre Reviere zur Verfügung stellen ! Ohne sie könnten wir unsere fortschrittliche Jagdgebrauchshundearbeit, unsere Erfolge nicht nachweisen.

Ich danke allen Mitgliedern für ihre Mithilfe und Unterstützung im Verein und dem Vorstand und erweiterten Vorstand für eine hervorragende Zusammenarbeit und wünsche der Jubiläumsfeier zum 90 - jährigen Bestehen einen guten Verlauf.

Udo Diehl
1. Vorsitzender
Jagdgebrauchshundverein
Rhein-Mosel-Lahn e.V.

90 Jahre Jagdgebrauchshundverein Rhein - Mosel - Lahn

Als vor 9 Jahrzehnten - im Jahr 1920 - unser Verein gegründet wurde, war damals, genau wie heute, das Ziel, dafür Sorge zu tragen, dass nur gut veranlagte, brauchbare Jagdhunde herangezogen werden.

Mit gutem Gewissen können wir heute sagen, dass dieses Ziel im Sinne "Hegewalds" erreicht wurde.

Unser Verein wurde erstmals - im Band XIX - des Deutschen Gebrauchshundestammbuches aus dem Jahre 1921 aufgeführt:

9. Gebrauchshundverein Mittelrhein
Sitz Koblenz

Vorsitzender	:	Gewerberat Wedel	Koblenz
Schriftführer	:	Kaufmann Schröder	Koblenz
Schatzmeister	:	Bankdirektor Schulze	Koblenz
Gegründet	:	1920	
Mitgliederzahl	:	180	
Eintritt in den Verband	:	1920	

Unter dem Namen "Gebrauchshundverein Mittelrhein" wurde der Verein im Jahre 1934 geführt.

Ab 1934 erhielt er auf Antrag des damaligen 1. Vorsitzenden E. Simons, Koblenz, den Zusatz "Jagd" also "Jagdgebrauchshundverein Mittelrhein"

Eine Vereinszusammenlegung mit dem "Südverein" und eine gleichzeitige Namensänderung stand in der Vorstandssitzung am 29.07.1921 zur Debatte.

Sparkassen-Finanzgruppe
www.sparkasse-koblenz.de

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Sparkasse Koblenz

Vereine sind in Staat und Gesellschaft fest verankert. Das Vereinsleben fördert das Miteinander und die sozialen Bindungen. Die Aktivitäten unserer Vereine tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Deshalb unterstützen wir Vereine in unserer Region. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Am Freitag, den 29.07.1921 um 19.30 Uhr wird im "Neuen Franziskaner" eine Vorstandssitzung mit folgender Tagesordnung anberaumt:

- Anschluß des "Südvereins" mit oder ohne Namensänderung. JDD Mittelrhein
- Soll unser Verein heißen :

  Gebrauchshundverein Mittelrhein und Südverein, oder nur Gebrauchshundverein Mittelrhein.

  In der Vorstandssitzung waren vier Vorstandsmitglieder anwesend, vier Mitglieder hatten schriftlich ihre Meinung geäußert.

  Es wurde einstimmig beschlossen, den bisherigen Namen Gebrauchshundverein Mittelrhein ohne den Zusatz "Südverein" beizubehalten.

  Ob eine Zusammenlegung der beiden Vereine zustande kam, ist nicht mehr festzustellen.

Der Südverein, im Deutschen Gebrauchshundstammbuch - Band XIX - (1921) eingetragen als "Südverein für Prüfung von Gebrauchshunden zur Jagd" mit Sitz in Heidelberg, schloß sich im Jahre 1925 dem Verein "Badischer Bund Deutscher Jäger" (Hauptverein) Sitz in Karlsruhe, an.

Der Verein "Badischer Bund Deutscher Jäger" war der Vorgänger des derzeitigen Vereins "Jagdgebrauchshundverein Oberländer".

Die erste VGP unseres Vereins fand am 08.+09.10.1920 in Gemeinschaft mit dem "Südverein" in Bassenheim bei Koblenz statt.
Der damalige Vorsitzender des Südvereins, Karl Rehfus - Oberländer aus Kehl a.Rhein, sowie der Schriftführer Hermann Winz aus Neuwied, nahmen an dieser VGP als Verbandsrichter teil.

Die Arbeit des "Jagdgebrauchshundvereins Mittelrhein" erstreckte sich hauptsächlich auf die Durchführung von Verbandsjugendprüfungen, Verbandsgebrauchsprüfungen und Verbandsschweißprüfungen.
Daneben wurden eine ganze Reihe vereinsinterner Feldjagdsuchen und Hundeführerlehrgänge abgehalten.

Bis 1943 wird der Jagdgebrauchshundverein noch im letzten Band des Deutschen Gebrauchshundstammbuches der Kriegszeit erwähnt.
Dann wurde es still um den Verein bis zum 08.07.1950.

SIZE HEALTH NUTRITION

Abgestimmt auf Größe und Alter des Hundes

Zwischen Hunden gibt es gewaltige Unterschiede. Also muss sich die Rezeptur einer gesunden Ernährung der Größe und dem Alter anpassen. Deshalb haben die Spezialisten von Royal Canin MINI, MEDIUM, MAXI und GIANT entwickelt.

Händlerstempel

Irmgard Jung
Jagd- und Sportwaffen
Mitglied im VDB
56754 Brohl/Eifel

VDB

ROYAL CANIN
WISSEN UND RESPEKT

ROYAL CANIN Kundenservice:
Telefon: 0221-93 70 60-60
Telefax: 0221-93 70 60-66
E-mail: info@royal-canin.de
Internet: www.royal-canin.de

Am 08.07.1950 fanden sich einige Rüdemänner zusammen, um den Verein erneut ins Leben zu rufen.

Gründungsversammlung am 08.07.1950

Anwesend nachstehende Herren:

Brüss, Hans	Koblenz
Daverkusen, Wilh.	Koblenz
Holzer, Walter	Pfaffendorf
Kreutz, Fritz	Arzheim
Künster, Leo	Wolken
Lötschert, Wilh.	Höhr-Grenzhausen
Mannebach, K.	Höhr-Grenzhausen
Mannheim, H.	Kärlich
Neidhöfer, Fritz	Bad Ems
Sauer, Hans	Arzheim
Schmidt, Heinr.	Höhr-Grenzhausen
Uebelacker, Paul	Ransbach
Wittgert, Arno	Ransbach

Herr Künster eröffnet um 17.00 Uhr die Versammlung und begründet in markigen Worten die Notwendigkeit des Jagdgebrauchshundes bei Ausübung der Jagd.
Aus diesem Grund sei das Wiederaufleben des "Gebrauchshundvereins Mittelrhein" oberste Pflicht eines jeden waidgerechten Jägers.
Die Anwesenden wurden aufgefordert den Vorstand zu wählen.

Der durch Zuruf gewählte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen;

1. Vorsitzender	:	Holzer, Walter
2. Vorsitzender	:	Kreutz, Fritz
Schriftführer u. Kassierer	:	Neidhöfer, Fritz
Beisitzer	:	Sauer, Hans
	:	Mannheim, H.

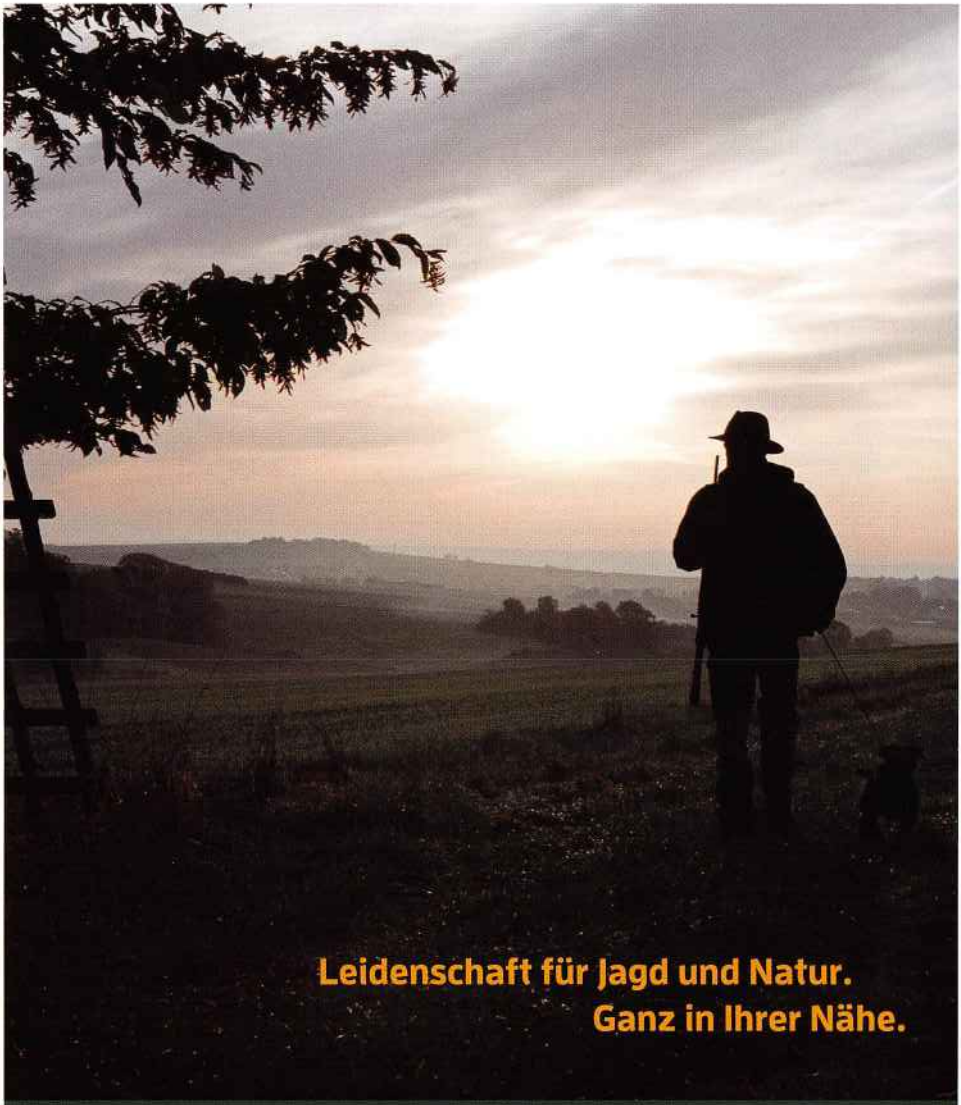
Auf Vorschlag seitens Herrn Künster wurde wegen seiner hervorragenden Verdienste um die Gebrauchshundesache Herr Daverkusen zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Herr Kreutz stellte den Antrag, den Verein in

"Gebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn"

mit Sitz in Koblenz, umzubenennen.

Diese Namensänderung fand die volle Zustimmung der Anwesenden.



Frankonia Mülheim-Kärlich
Das führende Jagdfachgeschäft
Industriestraße 47

Telefon 0 26 30 / 96 23 61-0
E-Mail: muelheim-kaerlich@frankonia.de

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

www.frankonia.de

FRANKONIA

In der Versammlung am 19.08.1950 stimmten die anwesenden Mitglieder der Satzung zu, die mit einigen Änderungen vom Verein "Mittelrhein" übernommen wurde.

Somit war erneut der Grundstein gelegt, das Jagdgebrauchshundewesen in unserer näheren Heimat wieder aufleben zu lassen.

Die 1. Vorsitzenden

1920 - 28.02.1924	:	Gewerberat Wedel	Koblenz
28.02.1924 - 16.02.1927	:	Rechtsanwalt Caspers	Koblenz
16.02.1927 - Kriegsende	:	Simons, Eduard	Koblenz
08.07.1950 - 03.09.1952	:	Holzer, Walter	Pfaffendorf
08.10.1952 - 24.03.1956	:	Joachim, Paul	Bad Ems
24.03.1956 - 16.01.1962	:	Merveldt, Graf von	Bad Ems
16.01.1962 - 13.02.1968	:	Seybert, Rudolf	Arenberg
13.02.1968 - 02.04.1976	:	Minwegen, Peter	Mendig
02.04.1976 - 16.02.2001	:	Linnebacher, Karl	Urbar
16.02.2001 - bis heute	:	Diehl, Udo	Remagen

Mitgliederbewegung

Der größte Teil der Mitglieder kommt aus den Kreisgruppen - Koblenz - Neuwied - Mayen - ferner aus den Kreisgruppen - Cochem und Ahrweiler.

Zur Zeit **2010** zählt unser Jagdgebrauchshundverein 159 Mitglieder.

In den Jahren davor :

1920	180 Mitgl.	1956	342 Mitgl.
1923	250 Mitgl.	1958	101 Mitgl.
1927	126 Mitgl.	1960	107 Mitgl.
1928	93 Mitgl.	1968	116 Mitgl.
1934	40 Mitgl.	1969	140 Mitgl.
1936	74 Mitgl.	1970	150 Mitgl.
1941	89 Mitgl.	1977	207 Mitgl.
1951	35 Mitgl.	1997	119 Mitgl.
1953	50 Mitgl.	1999	123 Mitgl.
1954	110 Mitgl.	2001	126 Mitgl.

Die wesentlichen Ziele des Vereins waren und sind die Durchführung von Verbandsprüfungen und die Aus - u. Weiterbildung von Verbandsrichtern.

Da diese Aufgaben konsequent verfolgt werden, ist dadurch bewiesen, daß seit dem Gründungsjahr 1920 > 59 VJPen und 62 VGPen < durchgeführt wurden.

KOLLE
GmbH
Wir bringen's in Form!

Tiefbau
Straßenbau
Erdbau
Landschaftsbau
Abbruch

Kolle GmbH
D-56072 Koblenz-Rübenach
Wolkener Straße 25

Tel 02 61 2 42 53
Fax 02 61 2 48 67

www.kolle-gmbh.de

Revierinhaber im Jubiläumsjahr

Der Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V. kann seinen Rückblick über das Vereinsgeschehen nicht abschließen - ***ohne allen Revierinhabern*** - die seit Jahrzehnten in enger Verbundenheit mit dem Verein ihre Reviere für Prüfungen zur Verfügung stellen und somit erst überhaupt die Durchführung der Prüfungen ermöglichen.
Unser allerherzlichsten Dank aller Mitglieder.

Und pachtest Du ein Jagdrevier,
erwirb auch einen guten Hund.

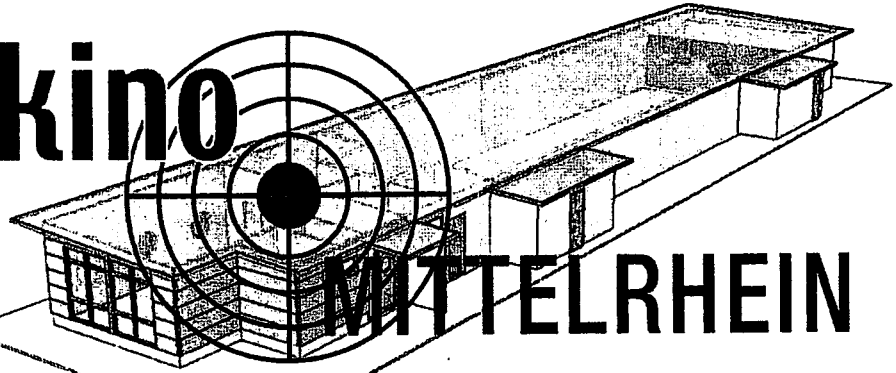
Mein lieber Freund, das glaube mir,
nur wer ein Wild, das krank und wund
zur Strecke bringt, ist Waidmann's wert.

Doch wer da prahlt mit großem Mund,
schamlos den Jägerstand entehrt,
ist meist ein Jagdherr ohne Hund.

(Otto Hoffmann)

Schießkino

Rudolf-Diesel-Str. 15
56751 POLCH
Tel. 0 26 54/96 07-40
Fax 0 26 54/96 07-39



www.schiesskino-mittelrhein.de

Vereinssatzung
des
„Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn" e.V.
Sitz Koblenz
gültig seit der Jahreshauptversammlung vom 26.03.2004

(Gemäß Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichts Koblenz
Geschäfts - Nr. 5 V.R. 404 vom 24.03.1964)

§ 1 Name

Der Verein führt den Namen „ Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn" e.V., Sitz Koblenz; er hat seinen Sitz in Koblenz und ist im dortigen Vereinsregister eingetragen.

Der Verein ist Mitglied des „Jagdgebrauchshundverbandes" mit Sitz in Hamburg.

§ 2 Zweck

Der Verein bezweckt die Hebung der Zucht und die Verbreitung von jagdlich vielseitig brauchbaren Jagdhunden, sowie die Veranstaltung von Leistungsprüfungen.

Als Mittel hierzu dienen die Beratung der Mitglieder in Zuchtfragen, Veranstaltung von Gebrauchsprüfungen, belehrende Vorträge, Unterstützung sonstiger jagdkynologischer Bestrebungen und Ähnliches.

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann jeder Unbescholtene erwerben. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.

Gewerbsmäßige Hundehändler können nicht Mitglied des Vereins werden.

Die Mitglieder haben durch vorherige Bekanntmachung Gelegenheit, etwaige Bedenken dem Vorstand vorzutragen.

Eine Ablehnung des Aufnahmegesuches geschieht ohne Angabe von Gründen.

§ 4 Verlust der Mitgliedschaft
Die Mitgliedschaft erlischt :

1.) durch Tod ;
2.) durch Austrittserklärung, mit Kündigungsfrist von einem Jahr ;
3.) durch Ausschluß ;

Damit Ihr Rücken nicht vor die Hunde geht:

„Das Rückgrat für Ihr Bett"®

- Stützt jede Körperpartie punktgenau aus
- Federt jede Schlafbewegung ab
- Sorgt für bessere Durchlüftung
- Passt in fast jedes Bett

lattoflex®

Betten Walther

...weil guter Schlaf so wichtig ist

Mülheim-Kärlich · Jungenstraße 18

Tel.: 0261 / 2 50 50

Aus dem Verein kann durch den Vorstand ausgeschlossen werden:

a) wer die Interessen des Vereins schädigt :
b) wer die Satzung des Vereins gröblich verletzt;
c) wer seinen Zahlungsverpflichtungen dem Verein nicht nachkommt ;
d) wer den Vorstand oder Richter in ungebührlicher Weise kritisiert, Mitglieder gröblich beleidigt oder sonst unehrenhaft handelt.

Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Der Austritt muß durch eingeschriebenen Brief dem Vorstand bis zum 15. Februar des laufenden Geschäftsjehres erklärt werden.

§ 5 Beiträge

Das Geschäftsjahr ist das Jahr vom 01.01. - 31.12. Es wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben, der durch Beschluß der Jahreshauptversammlung festgesetzt und bis 30.06. des laufenden Geschäftsjahres auf dem Konto des Vereins zu überweisen ist. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Koblenz.

§ 6 Vereinsführung

Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der 1. Vorsitzende und sein Stellvertreter, der 2. Vorsitzende.

Beide sind selbständig zur gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung des Vereins berechtigt. Der Stellvertreter ist im internen Verkehr nur zu Vertretung im Falle der Verhinderung des 1.Vorsitzenden befugt.
Dem Vorstand gehören ferner an :

Der Schriftführer und sein Stellvertreter, der Schatzmeister und sein Stellvertreter und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Einer dieser Ämter kann im Bedarfsfalle von einem der Vorgenannten mitverwaltet werden.

Die Jahreshauptversammlung wählt jährlich zwei Kassenprüfer, die am Schluss des Geschäftsjahres die Kassenführung einer eingehenden Prüfung unterziehen und der Hauptversammlung Bericht erstatten.

Auf Ihren Antrag kann dem Vorstand Entlastung erteilt werden.
werden.

Der Vorstand wird in der Jahreshauptversammlung für die Dauer von 5 Jahren gewählt und bleibt solange im Amt, bis eine ordnungsgemäße Neuwahl stattgefunden hat.

Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so bleiben die anderen Mitglieder des Vorstandes bis zur nächsten Hauptversammlung, in der eine Ergänzungs - oder Neuwahl stattzufinden hat, zur Wahrnehmung der Aufgaben des ausgeschiedenen Mitgliedes berechtigt.
des ausgeschiedenen Mitgliedes berechtigt.

Ihr leistungsstarker Partner in der Region

- **Gabelstapler**
- **Sondermaschinen**
- **UVV / ASU Prüfung**
- **Serviceleistungen**
- **Fahrerschulungen**
- **Verkauf**
- **Vermietung**
- **Neu / Gebraucht**

H. STUBE GMBH & CO. KG

STUBE GMBH

...über 35 Jahre...

Augsbergweg 14+16
56626 Andernach

Augsbergweg 14+16
56626 Andernach

Tel. : 02632/947960
Fax. : 02632/491998
EMail : info@stube-stapler.de
Internet: www.stube-stapler.de

...mehr als nur Gabelstapler...

Lieferservice
!!! versandkostenfrei !!!

Lieferung innerhalb der PLZ-Gebiete 56… und 57…

Hubertus Gold Vertriebspartner
Christof Weid
In der Breitenwiese 28
57520 Niederdreisbach

Tel.: 02743 / 4588
Mobil: 0171 – 4170076
email: ca.weid@freenet.de

Hubertus Gold

Gratis zu Ihrem Ersteinkauf erhalten Sie eine weiche Liegedecke aus hochwertigem Spezialflor

§ 7 Mitgliederversammlung

Die Hauptversammlung soll jährlich zu Beginn de Geschäftsjahres stattfinden:

1. Wahl des Vorstandes ;
2. Wahl der Kassenprüfer ;
3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes;
4. Entlastung des Vorstandes ;
5. Änderung der Satzung mit einer Mehrheit von zwei Drittel der erschienen Mitglieder in der Hauptversammlung;
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages ;
7. Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenvorsitzenden, die vom Ernennungstage an beitragsfrei bleiben ;
8. Auflösung des Vereins.

Mitgliederversammlungen kann der Vorsitzende jederzeit einberufen, wenn ein Bedürfnis dazu vorliegt.
Eine Jahres - Mitgliederversammlung muß stattfinden.

Die Einladungen zu allen Versammlungen und die Bekanntgabe der Tagesordnung veranlaßt der Vorstand durch Rundschreiben eine Woche vorher an die Mitglieder.

Über den Verlauf jeder Versammlung ist eine Niederschrift zu verfassen, die durch den 1. Vorsitzenden u. den Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§ 8 Auflösung

Der Verein erkennt die Satzung sowie die Disziplinar - u. Verbandsrichterordnung des Jagdgebrauchshundeverbandes e.V. mit Sitz in Bonn an. Damit sind die Bestimmungen dieser Vorschriften für den Verein und seine Mitglieder verbindlich.

Die Auflösung des Vereins kann nur erfolgen, wenn ein Drittel der Mitglieder sechs Wochen vor der Hauptversammlung bei dem Vorsitzenden einen schriftlichen Antrag auf Auflösung des Vereins einreichen u. sich der Vorsitzende u. drei Viertel der in der Hauptversammlung anwesenden Mitglieder dafür entscheiden.

Das Vereinsvermögen darf im Fall der Auflösung nur zu jagdkynologischen Zwecken Verwendung finden.

Der letzte Vorsitzende hat für die Ausführung dieser Bestimmung zu sorgen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Vorschriften des § 3 Satz 3 und § 8 Satz 1 und 2 treten mit Beschluß der Hauptversammlung vom 19.März 1990 inkraft.

Die Amtszeit des Vorstandes gilt ab dem Beschluß der Hauptversammlung vom 12. April 1991 und wird auf fünf Jahre verlängert.

Ein versuchter Betrug

Ich war noch ein junger, unerfahrener Verbandsrichter, als ich zu einer Verbandsjugendprüfung zu der KLM-Landesgruppe Rheinland eingeladen wurde.
Als Richterobmann fungierte der Verbandszuchtwart W.K., der allgemein bei Jagdgebrauchshundeleuten bekannt sein dürfte.

Für mich war es eine Ehre, unter einer so hochkarätigen Kapazität mitrichten zu dürfen.

Die Sache lief gut an. Wie damals in fast allen Revieren am Niederrhein, war der Niederwildbesatz umwerfend.
Wir hatten 3 Hunde in der Gruppe, die alle sehr gut arbeiteten. Einer stach hervor, weil er fast unglaubliche Vorstehbilder zeigte.

In einer für die Jugendsuche zu planmäßigen Suche, flog der Hund plötzlich herum - stand wie eine Bildsäule vor. Wir veranlassten den Führer zum Hund zu gehen, um das Wild herauszutreten. Er tat, was ihm gesagt wurde, ließ sich aber sehr viel Zeit. Wenn er beim Hund war, tat er so, als ob er das Wild herausstossen wollte, es war jedoch kein Wild da.

Nach einigen solcher Wiederholungen sagte der Richterobmann: „Jetzt wollen wir dem Spiel einmal ein Ende setzen !"
Dann erklärte er uns, dass der Führer ein Zirkusdirektor ist.
Wenn wir ihm die mitgeführte Rute abnehmen, sehen wir das wahre Bild.

Der Obmann kannte den Mann,wußte das er Zirkusdirektor war und Tieren unglaubliche Dressurleistungen beibringen konnte.
So auch hier. Jedesmal,wenn er mit seiner Rute auf seinen Stiefel schlug,stand der Hund fest vor. Nachdem der Führer keine Rute mehr hatte, änderte sich beim Hund das gesamte Verhalten.

Als erstes war die Planmäßigkeit weg, dann stolperte der Hund in ein Rebhuhngesperre, warf die Hühner raus und stand dann vor. Der Hund war sichtlich überrascht, an Wild zu kommen, da er ja vorher offensichtlich keine Berührung damit hatte. Er kam in der Suche noch mehrfach an Wild und zum Vorstehen.
Die Suche war nicht mehr planmäßig, was ja auch nicht verlangt wurde. Aber man sah dem Hund an, dass er finden wollte und auch Wild fand.

Insgesamt legte der Hund eine sehr gute VJP ab.
Im Prinzip hatte die Richtergruppe dem Hund klar machen können, warum er dann so im Feld laufen sollte - ohne die Klopfzeichen seines Herrn.

b.j.

Der Vorstand
im Jubiläumsjahr 2010 des
Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn

1. Vorsitzender	Udo Diehl
2. Vorsitzender	Bernd Jung
Schatzmeister	Manfred Marschall
Schatzmeister (stellv.)	Heinz Rabenhofer
Schriftführerin	Ursula Weber
Schriftführer (stellv.)	Holger Balmes
Prüfungsleiter	Peter Schaback

Karl Linnebacher,

hier mit HS - Welpen auf einer erfolgreichen Hirschjagd 2007 in Ungarn.

feierte im März 2010 seinen 80. sten Geburtstag.

seit 1963 Mitglied im JGV-RML

1. Vorsitzender von 1976 - 2001

zum Ehrenvorsitzenden 2001 ernannt.

Walther Mais

hier auf der 71. Hegewald 2004 in Grömitz.

seit 1965 Mitglied im JGV-RML

Schatzmeister von 1968 - 2001

zum Ehrenmitglied 2001 ernannt.

Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder
im
Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn

Ehrenvorsitzender

1928	***Wedel*** Gewerberat	Koblenz	†
1934	***Denker*** Prof. Dr.	Oberlahnstein	†
1956	***Joachim*** Paul	Bad Ems	†
1976	***Minwegen*** Peter	Mendig	†
2001	***Linnebacher*** Karl	Urbar	

Ehrenmitglieder

1950	***Daverkusen*** Wilhelm	Koblenz	†
1976	***Holzer*** Walter	Pfaffendorf	†
1976	***Leber*** Otto	Urbar	†
1976	***Schmahl*** Hugo	Höhr-Grenzhausen	†
2001	***Mais*** Walther	Koblenz	

Josef Mohrs,
seit 1957 Mitglied im JGV-RML
und Züchter des DD - Zwinger
„ von der Eifelhöhe „

hat 19 mal erfolgreich an einer Hegewald - Zuchtprüfung teilgenommen. In diesem Jahr will er es mit 77 Jahren noch einmal versuchen.

mit „ Kautz vom Eichenloh „
schönster Rüde

72. Hegewald 2005
in den Revieren um Freising

Ehrungen

im Jubiläumsjahr 2010 des Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn

---

Für 10 Jahre treue Mitgliedschaft

Nett, Wolfgang

Für 20 Jahre treue Mitgliedschaft

Esch, Manfred
Röder, Horst

Für 20 Jahre treue Mitgliedschaft

Lindenlauf, Alfred
Schaeben Dr., Wolfgang

Für 35 Jahre treue Mitgliedschaft

Kleinewig., Raimund
Kuhn, Burkhard

Für 40 Jahre treue Mitgliedschaft

Detring, Albrecht

Für 45 Jahre treue Mitgliedschaft

Mais, Walther
Paganetti, Helmut

Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft

Reder, Ernst
Zimmermann, Leo

Psychotherapeutische Privatpraxis

Psychotherapie-Hypnotherapie-psychosoziale Beratung- Begutachtungen

Prof.h.c. Dr. Karl-Heinz Hay

Professor h.c der Psychologie Grand Union Universität/USA

Klin.Individualpsychologe
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Psychoanalyst-Lehranalytiker (SLPA)
European Certificate of Psychotherapy

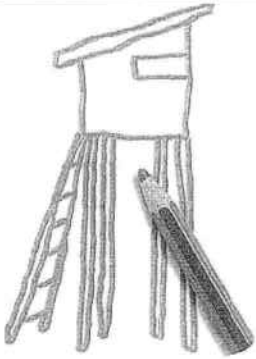
Im Wiesengrund 22
56859 Bullay

Tel. 06542 – 21300
Mobil: 0160-90 250 370

dr.hay.coc@web.de

Gezielte Sicherheit im privaten Bereich: Das Gothaer Konzept für Jäger.

Sie legen bei Versicherungen viel Wert auf spezielle, jagdlich orientierte Zusatzleistungen? Und das ohne Mehrbetrag? Oder besser noch mit attraktiven Nachlässen? Dann sind Sie bei uns richtig.



Sprechen Sie mit uns.
Wir beraten Sie gern persönlich.

Hauptgeschäftsstelle
Alois Trapp
Gartenstr. 13 A, 53577 Neustadt
Tel. 02683/939596, Fax 02683/32890
alois_trapp@gothaer.de

Gothaer
Wir machen das.

EHRE IHREM ANDENKEN

WIR GEDENKEN
UNSERER
GEFALLENEN,
VERMISSTEN
UND VERSTORBENEN

Schmunzelecke :

Am zeitigen Sonntag klingelt beim Tierarzt das Telefon. Die aufgeregte Dame fragt, wie Sie einen Rüden von einer heißen Hündin bekäme ?

„Drohen Sie ihm mit dem Besenstiel „, empfiehlt der Tierarzt und legt auf.

Kurz darauf ist die Dame wieder am Telefon: Es hätte nichts geholfen.

„ Dann schütten Sie einen Eimer Wasser über die Beiden „. Es dauert nicht lange und schon wieder klingelt das Telefon.

„ Es hat wieder nicht funktioniert, Herr Doktor, sie gehen nicht auseinander „! Da wird der Arzt wütend: „ Sie gehen jetzt raus und sagen dem verdammten Rüden, er werde am Telefon verlangt „. „ Und Sie meinen, daß wirkt ?" Unbeherrscht brüllt der Doktor:

„ Liebe Frau, bei mir hat es in der letzten Viertelstunde auch dreimal gewirkt !!"

"Jagdunfall-Verhütung"

Mitgliederverzeichnis

im Jubiläumsjahr 2010 des Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn

Allmoslöscher	, Heiner	° Dierdorf
Alsbach	, Werner	° Koblenz
Andre	, Alfred	° Alken
Anspach	, Helmut	° Saffig
Balmes	, Holger	° Rüscheid
Basten	, Karl-H.	° Ellenz-Poltd.
Becker	, Franz-J.	° Masburg
Berressem	, Manfred	° Heimbach-W.
Beuschel	, Uwe	° Eitelborn
Brenk	, Theo	° Hohenleimbach
Brust	, Günter	° Lonnig
Cholin	, Hans-P.	° Sinzig-Bad Bod.
Christmann-R.	, Sabine	° Melsbach
Ciupke	, Meike	° Sinzig-Bad Bod.
Conrad	, Volker	° Bendorf
Conradi	, Thomas	° Koblenz
Darscheid	, Edmund	° Luxem
Daum	, Johannes	° Ettringen
Detring	, Albrecht	° Bad Ems
Diehl	, Udo	° Remagen
Drumm	, Hans	° Mammelzen
Eichhorn	, Rolf	° Weitersburg
Eppich	, Norbert	° Grafschaft
Esch	, Manfred	° Naunheim
Fell	, Mathias	° Bad N'ahr-Ahrw.
Fuhrmann	, Gerd	° Niederzissen
Gaß	, Horst	° Spay
Geisen	, Karl	° Münstermaifeld
Gesellgen	, Ernst-Lud.	° Mülheim-Kärl.
Girz	, Lorenz	° Dieblich
Gleixner	, Martin	° Stebach
Göke	, Peter	° Mayen-Kürrenb.
Hannes	, Karl	° Bendorf
Hansen	, Richard	° Kötterichen
Hauter	, Reinhard	° Andernach
Hay, Dr.	, Karl-H.	° Bullay
Heimes	, Christoph	° Heusweiler
Heinrich	, Hubertus	° Koblenz
Helmers	, Ingo	° Bad Hönningen
Henke	, Emil	° Koblenz
Henn	, Heinz-W.	° Helmenzen
Herzog	, Hendrik	° Andernach
Hess	, Egon	° Nauort
Hof	, Karl-Ernst	° Gemünden
Hoffend	, Werner	° Urmitz
Hommer	, Hermann	° Kettig
Hommer	, Willy	° Kettig
Häuser	, Harald	° Andernach
Hörsch	, Mathias	° Gierschnach
Hübner	, Dirk-Siegf.	° Kaltenborn
Jehle	, Christiane	° Leonberg
Jex	, Sylvia	° Niederrosbach
Johann	, Elmar	° Koblenz
Jung	, Albert	° Forst / Eifel
Jung	, Bernd	° Brohl
Jung	, Markus	° Brohl
Jungblut	, Hermann	° Kettig
Junglas	, Stefan	° Dünfus
Jächel	, Jürgen	° Niederwerth
Kemp	, Walter	° Mülheim-Kärl.
Kittel	, Walter	° Schalkenbach
Klee	, Horst	° Koblenz
Klein	, Guido	° Neuwied
Kleinewig	, Raimund	° Kettig
Klütsch	, Dieter	° Nörteshausen
Knapp	, Thomas	° Münstermaifeld
Kolle	, Rolf	° Koblenz
Kraft	, Gerhard	° Pfalzfeld
Kremer	, Jakob	° Morshausen
Kröll, Dr.	, Peter	° Koblenz
Kuhn	, Burkhard	° Sessenhausen
Körber	, Siegfried	° Winningen
Kühn	, Friedrich	° Cochem
Kühr	, Kirstin	° Ehlscheid
Lamour	, Ingrid	° Kötterichen
Lehnhardt	, Hans-P.	° Welling
Liesenfeld	, Winfried	° Ney
Lindenlauf	, Alfred	° Hardert
Linnebacher	, Karl	° Urbar

Formvollendete **Überdachung** und **Markise** in einem System

Terrado

Das Glasdachsystem Terrado aus witterungsbeständigem, pulverbeschichtetem Aluminium mit integrierter Markise ist genau die richtige Lösung für Individualisten mit einem besonderen Anspruch an Funktion und Ästhetik.

AUTORISIERTER FACHHÄNDLER

KLAIBER
MARKISEN FÜRS LEBEN

www.klaiber.de

SONNENSCHUTZTECHNIK STRASSER GmbH

Lieferung – Montage - Reparatur

Hechtstraße 3 • 53881 Euskirchen-Elsig
Telefon 02251/55760 • Fax 02251/56628
E-Mail: info@sonnenschutz-strasser.de
Internet: www.sonnenschutz-strasser.de

Loew	, Wolfgang	° Münstermaifeld
Loosen	, Hermann	° Müden
Maid	, Willi	° Mülheim-Kärl.
Mais	, Walther	° Polch
Mais, jun.	, Walther	° Koblenz
Mallmann	, Philipp	° Boppard
Mannheim, Dr.	, Dieter	° Mülheim-Kärl.
Mannheim	, Wolfgang	° Mülheim-Kärl.
Marschall	, Manfred	° Mülheim-Kärl.
Maur	, Alwin	° Mertloch
Merth	, Thomas	° Vallendar
Michels	, Kastor	° Naunheim
Minning	, Walter	° Koblenz
Mohr	, Hubert	° Kalt
Mohrs	, Josef	° Luxem
Möhler, Dr.	, Bernhard	° Plaidt
Müller	, Oliver	° Rheinbrohl
Münch	, Harald	° Bendorf
Neis	, Karl-Math.	° Koblenz
Nett	, Wolfgang	° Kirchwald
Nickenich	, Willi	° Mülheim-Kärl.
Offergeld	, Gilbert	° Ochtendung
Otto	, Michael	° Winningen
Paganetti	, Helmut	° Ehlscheid
Peters	, Herbert	° Ocjtendung
Pick	, Herrmann	° Koblenz
Piroth	, Guido	° Liebshausen
Post	, Heinz	° Sinzig
Probstfeld	, Bernd	° Kalt
Rabenhofer	, Heinz	° Andernach
Reder	, Ernst	° Mendig
Reinhold-Braun	, Anke	° Trimbs
Riehl	, Helmut	° Polch
Rink	, Judith	° Polch
Rochulus	, Karl-H.	° Brohl
Rodewald, Dr.	, Hans-Jürg.	° Urbar
Rosenbach	, Willi	° Lonnig
Runkel	, Stephan	° Melsbach
Röder	, Horst	° Wolken
Sauer	, Heike	° Koblenz
Schaback	, Peter	° Isenburg
Schaeben, Dr.	, Wolfram	° Koblenz
Scheil	, Heinz	° Remagen
Schellberg	, Karl.-H.	° Asbach
Scherbarth	, Erwin	° Koblenz
Scherbarth	, Ursula	° Kettig
Scherhag	, Frank	° Koblenz
Schmitt	, Herbert	° Koblenz
Schmitz	, Peter	° Naunheim
Schneider	, Ewald	° Wierschem
Schneider	, Jürgen	° Koblenz
Schneider	, Winfried	° Kempenich
Schroll	, Dieter	° Hillscheid
Schulz, Dr.	, Alfred	° Kottenheim
Schwab	, Elke	° Kobern-Gond.
Schönberg	, Alfred	° Koblenz
Schüller	, Wilhelm	° Rhens
Sesterhenn	, Gisbert	° Pillig
Steden	, Lorenz	° Cochem
Steffens	, Joachim	° Forst / Eifel
Steffes-Lai	, Markus	° Auderath
Stein	, Karl-J.	° Roes
Stelzer	, Axel	° Kruft
Stelzer	, Harry	° Nickenich
Steup	, Bernd	° Niederroßbach
Strödter	, Wolfgang	° Neuwied
Stumm	, Ivonne	° Boppard
Wagner	, Bernd-D.	° Rüscheid
Walther	, Harald	° Mülheim-Kärl.
Weber	, Hans-J.	° Ellenz-Poltersd.
Weber	, Ursula	° Löf
Weber	, Wolfgang	° Löf
Wey	, Günter	° Lonnig
Wieland	, Paul	° Sinzig-Bad Bod.
Wirz	, Karl-H.	° Mörsdorf
Wolf	, Dieter	° Hundsangel
Zell	, Walter	° Macken
Zillger	, Lothar	° Kettig
Zimmer	, Hans	° Hambuch
Zimmermann	, Leo	° Wierschem

Das Schleppwild kann am Seil oder auch vom Seil gelöst zurückapportiert werden.

Zieht man die Wasserschleppe gechwindigkeitsangepasst unmittelbar vor dem Hund, wird vor allem der junge Hund schneller an das Wasser gewöhnt.

Passion, Arbeitsfreude und Sichtlaut werden gefördert.

Die komplette Seilanlage kann bei Theo Brenk, Dorfstrasse 8, 56746 Hohenleimbach, nach Terminabsprache unverbindlich besichtigt werden.

Mit der Anlage von Theo Brenk können Jagdhunde gut an Wasserschleppen eingearbeitet werden.

Wasserschleppe

Da in verschiedenen Bundesländern das Ausarbeiten der Schwimmspur hinter der lebenden Ente nicht mehr erlaubt ist, hat Theo Brenk, DD-Züchter, Hundeführer und Verbands-Richter eine Seilanlage entwickelt, die eine natürliche Schwimmspur simuliert.

Die tote Ente oder eine Attrappe wird am Seil in beliebiger Länge in die Schilfdeckung oder das offene Wasser mit der Seilrolle gezogen.

So entsteht eine sehr realitätsnahe Schwimmspur unter Berücksichtigung sämtlicher tierschutzrechtlicher Auflagen.

DD-Zwinger v.d. Hohen Acht

Internet: www.theo-brenk.de

Züchter im Jubiläumsjahr 2010
des Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn

Entsprechend unserer Vereinssatzung § 2 obliegt dem Verein auch die Hebung und Förderung des Interesses für die Zucht von Jagdgebrauchshunden aller Rassen und Verbreitung von jagdlich vielseitig brauchbaren Jagdhunden.

Die aufgelisteten Züchter in unserem Verein gehören gleichzeitig auch mindestens einem Zuchtverein an und sind dort als Züchter tätig.

Zwingername	Rasse	Züchter
	Deutsch Drahthaar	
vom Arienheller		Oliver Müller
von der Eifelhöhe		Josef Mohrs
vom Falkenberg		Wolfgang Weber
von der Hohen Acht		Theo Brenk
vom Königsstuhl		Gerd Kraft
vom Volkenbach		Guido Piroth
vom Wingertsberg		Hendrik Herzog
	Deutsch Kurzhaar	
vom Maifeld		Manfred Esch
	Kleine Münsterländer	
vom Roten Hahn		Horst Klee
	Epagneul Fracaise	
von der Mosel		Walter Zell
	Pudelpointer	
vom Zell		Walter Zell
	Weimaraner	
vom Mayener Hinterwald		Peter Göke
vom Keberbach		Willi Rosenbach
	Alpenländ. Dachsbracke	
v.d. Winneburg		Lorenz Steden
	Deutsche Bracke	
v.d. Rabenlay		Walter Mais, jun.
	Deutscher Jagdterrier	
vom Keltental		Werner Hoffend
	Foxterrier	
vom Saujäger		Gerd Kraft

Küpper, Schaub & Partner

Steuerberater Wirtschaftsprüfer

■ Alois Josef Schaub	Diplom-Kaufmann Steuerberater
■ Thomas Schumacher	Diplom-Betriebswirt (FH) Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
■ Peter Olbermann	Diplom-Betriebswirt (FH) Wirtschaftsprüfer/Steuerberater
■ Markus Scholl	Diplom-Kaufmann Steuerberater

Ravenéstraße 40, 56812 Cochem
Telefon: 02671-97970 • Fax 02671-979737
E-Mail: kanzlei@kuepper-schaub.de
Internet: www.kuepper-schaub.de

Verbandsrichter im Jubiläumsjahr 2010 des Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn

Verbandsrichter:

2122 - 0044		Balmes, Holger	Rüscheid
3203 - 0035	Sw	Beuschel, Uwe	Eitelborn
1045 - 0008	Sw	Brenk, Theo	Hohenleimbach
1045 - 0027		Brust, Günter	Lonnig
1045 - 0026		Daum, Johannes	Ettringen
1045 - 0014		Diehl, Udo	Remagen
1045 - 0023		Gleixner, Martin	Stebach
1045 - 0024		Göke, Peter	Mayen-Kürrenberg
1045 - 0010		Hannes, Karl	Bendorf
2122 - 0021	Sw	Heimes, Christoph	Heusweiler
2304 - 0011		Jung, Bernd	Brohl - Eifel
1045 - 0030		Jung, Markus	Brohl - Eifel
1045 - 0028		Kemp, Walter	Mülheim-Kärlich
1045 - 0029		Kittel, Walter	Schalkenbach
2302 - 0024		Lehnhardt, Hans-Peter	Welling
1045 - 0006		Linnebacher, Karl	Urbar
2109 - 0009		Mais, Walther	Polch
3201 - 0146		Mais, Walther jun.	Wolken
1045 - 0005		Reder, Ernst	Mendig
1045 - 0022		Schaback, Peter	Isenburg
1030 - 0031	Sw	Schellberg, Karl-Heinz	Asbach
3402 - 0148	Sw	Schönberg, Alfred	Koblenz
2217 - 0001		Schmitz, Peter	Naunheim
1045 - 0011	Sw	Steden, Lorenz	Cochem
2217 - 0003		Stein, Karl-Josef	Roes
1030 - 0034		Steub, Bernd	Niederroßbach
2122 - 0034	Sw	Weber, Ursula	Löf
1045 - 0021		Weber, Wolfgang	Löf
1045 - 0002		Wirz, Karl-Heinz	Mörsdorf

Jagd- und Sportwaffen Jung

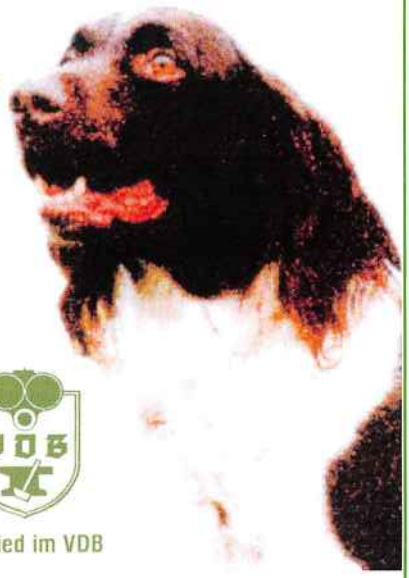
- Jagd- und Sportwaffen
- Jagdausrüstung
- Jagd- und Freizeitkleidung
- Tiernahrung

Premium-Händler für:

- *Sauer - Mannlicher - Krico aber auch alle anderen Hersteller*
- *Swarovski Optik und weitere Marken*

- *großes Sortiment an neuen und gebrauchten Waffen für Jagd und Sport*
- *Munition, alle Sorten*
- *Hundeschlagschutzwesten*

- **Kundenfreundlichkeit und Fachkompetenz sind unsere Stärken**



Schulstraße 14
56754 Brohl/Eifel

Tel.: 0 26 72 / 74 28
Fax: 0 26 72 / 12 57

www.waffen-jung-brohl.de
info@waffen-jung-brohl.de

VDB

Mitglied im VDB

Spenden

Für die Unterstützung zur Gestaltung des Festabends und der Festzeitschrift zum 90 - jährigen Bestehen des Jagdgebrauchshundvereins Rhein-Mosel-Lahn e.V. in Form von Geld- und Sachspenden danken wir ganz herzlichst.

Der Vorstand

Am Stammtisch

Richterfortbildung 2004

JGV Rhein-Mosel-Lahn e.V. in Arbeitsgemeinschaft mit dem JGV Westerwald e.V.

Der JGV Rhein-Mosel-Lahn e.V. veranstaltete am 21.08.2004 - in Arbeitsgemeinschaft mit dem JGV Westerwald - eine praktische Richterschulung im Revier Löf a.d. Mosel.
Aus beiden Vereinen waren 21 Verbandsrichter, 2 Richteranwärter und einige Gäste der Einladung gefolgt.

Besonders begrüßt wurden der Referent und 1. Vorsitzender des VDD Saarland - Herr Erich Staub und der 1. Vorsitzender des JGV Westerwald e.V. - Herr Alois Trapp.

Vor Beginn der Richterschulung wies Herr Staub auf die Zielsetzung einer solchen Veranstaltung hin.
Eine jährlich durchgeführte Richterschulung diene der Festigung der Prüfungsordnungen mit dem Ziel - ein möglichst gleichmäßiges Richten - auf den Verbandsprüfungen zu erreichen.

Auf der diesjährigen Richterschulung stand die Beurteilung der Feldfächer - Schleppen - Gehorsam - mit praktischer Vorführung auf dem Programm.
Die Federwild - und Haarwildschleppen im Feld wurden von HZP - und VGP - Hunden ausgearbeitet.

Die Verbandsrichter und Richteranwärter hatten die Aufgabe, die jeweiligen Arbeiten anhand von Vorlagen gemäß VZPO / VGPO zu beurteilen und mit begründeten Prädikaten zur späteren gemeinsamen Diskussion schriftlich festzuhalten.

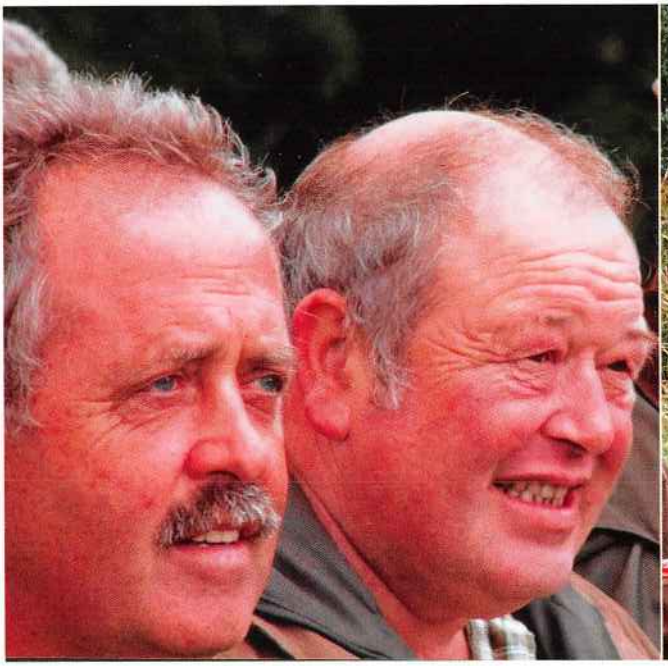
Herr Staub erläuterte sehr eingehend den Weg zur Prädikatsfindung bei den noch in der Ausbildung befindlichen Hunden zur anstehenden HZP - und VGP - Prüfungen.

Vor dem Vergleich der gebildeten Richtergruppen hatten die Richteranwärter Gelegenheit, die einzelnen Arbeiten anhand der Prüfungsordnungen zu kommentieren.
Zum überwiegenden Teil stimmte die Prädikatsfindung überein. Herr Staub legte sein Augenmerk auch auf die Richter, dass die jeweiligen Schleppen gemäß den Prüfungsordnungen und dem Gelände angepasst gelegt wurden.

Im Anschluß an die Richterschulung saß man in gemütlicher Runde beisammen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt; dafür der Familie Weber herzlichen Dank.

21.08.2004 - Richterfortbildung RML in AG. mit JGV Westerwald

Thema: Feldarbeit HZP und VGP im Revier Löf a.d. Mosel



Udo Diehl / Bernd Jung
1. Vors. und 2. Vors. RML

Referent: Erich Staub
1. Vos. VDD Saarland

Hasenjagd!

Viel mehr als ein guter Schuss
vermag ein Hund zu geben,
denn ohne Hund kein Waidgenuss
und auch kein Jägerleben.

Schmunzelecke :

eine wahre Begebenheit.....

.....mein Jagdfreund und ich sitzen bei herrlichem Frühlingswetter auf der Terrasse seines Hauses - am Stadtrand eines Wohngebietes - bei einem kühlen Getränk, schauen in die Weinberge und besprechen den Ablauf der kurz bevorstehenden Verbandsjugendprüfung.

Seinen Deutsch Drahthaar Rüden nehmen wir uns vor und üben das Öffnen seines Fangs zur Gebißkontrolle auf der VJP.
Danach verhält sich der Rüde unauffällig.

In unseren Gedanken zur anstehenden Bockjagd werden wir durch einen plötzlichen Aufschrei der Nachbarin gestört.
Sie beschimpft derart massiv meinen Freund, was für einen Sauhund er habe. Mein Freund fragt in Ruhe nach: was passiert sei ?
Die Nachbarin darauf lauthals und ziemlich fertig: „ der Hund hat meinen Perser kaputt gemacht „! Er antwortet wieder in aller Ruhe: „ Das sein Jagdhund versichert ist und die Kosten für die Instandsetzung des Perserteppichs übernommen würden".

Die Nachbarin darauf zornig: „ Was, nicht meinen Perserteppich sondern meinen Perserka....."!!!

u.d.

Der Gast, der des Jagdherren Hund ein Mistvieh nannte.

Maschinenbau WÜST GmbH
Umgehungsstraße 6
56244 Ötzingen
Deutschland

Tel. +49 (0) 26 02 / 10 68 990
Fax +49 (0) 26 02 / 10 68 999
info@maschinenbau-wuest.de

www.maschinenbau-wuest.de

Maschinen
Anlagen
Technik
WÜST

Wir fördern Produktivität. Anders als die Anderen.

JÜRGEN WEILER
Malermeister
Gefühl für Farbe

56290 Sabershausen
Telefon 0 67 62/ 20 87
www.weiler-malerbetrieb.de

Herbol

71. Hegewald-Zuchtprüfung
in Grömitz/Schleswig-Holstein
vom 06. bis 09. Okt. 2004

v.li.o. Günter Brust / Rolf Kolle / Walther Mais / Bernd Probstfeld / Guido Pieroth / Theo Brenk
v.li.u. Udo Diehl / Josef Mohrs / Peter Schabak / Ursula Weber / Wolfgang Weber

Der Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.v. war auf der 71. Hegewald-Zuchtprüfung mit 12 Personen und ihren Ehefrauen vertreten.

Geführt hatten:	Günter Brust	Dorn II v.d. Eifelhöhe	225 Pkt.
	Wolfg. Weber	Illka vom Falkenberg	223 Pkt.
	Guido Pieroth	Westa v.d. Hohen Acht	222 Pkt.
	Udo Diehl	Wera v.d. Hohen Acht	220 Pkt.
	Josef Mohrs	Diva II v.d. Eifelhöhe	213 Pkt.
	Bernd Probstfeld	Ida vom Falkenberg	212 Pkt.

BRENNEKE – IMMER EINEN TIG VORAUS.

Verkauf nur an EWB.

Original BRENNEKE Patronen erhalten Sie in den Kalibern von 7 x 57 bis 9,3 x 74 R mit unterschiedlichen Geschossen. Neben den legendären TIG® und TUG® Geschossen bieten wir außerdem das TOG® als Deformationsgeschoss sowie TIG® und TUG® nature als bleifreie Variante an. Weitere Informationen zu unseren Produkten und das Gesamtsortiment an Flinten- und Büchsenmunition finden Sie unter www.brenneke.com oder fordern Sie unter Telefon 0511/972620 einen Katalog an.

ORIGINAL BRENNEKE®

Wie man etwas erklärt ohne zu beleidigen....

Ein 98 Jahre alter Mann machte seine jährliche ärtzliche Untersuchung.

Der Arzt fragt, wie er sich fühle:

> *„Ich habe mich nie besser gefühlt. Meine Freundin ist 18 Jahre alt, schwanger und wartet auf mein Kind. Nicht schlecht.....gell Herr Doktor"? - fragte der Alte.*

Der Arzt dachte nach und sagte:

> *„Lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte erzählen:*
>
> *Ich kenne einen Jäger, der nie eine Jagdmöglichkeit verpasst hat. Aber eines Tages befestigte er aus Versehen den Regenschirm statt des Gewehres auf seinen Rucksack.*
>
> *Als er im Wald war, stand plötzlich ein Bär vor ihm. Er nahm den Regenschirm vom Rucksack, zielte auf den Bären und..... PÄNG ! Der Bär ging zu Boden und war tot.....".*
>
> *„Ha, ha, ha.... Das ist nicht möglich", lachte der Alte. „Es muß ein anderer Jäger geschossen haben".*

„Genau", antwortete der Arzt.

Seit 25 Jahren Ihr Dachdecker

Wir empfehlen uns als der Betrieb Ihres Vertrauens! Kompetent und Leistungsbereit.

Werner Risch

WR der Dachdecker

Gewerbepark
56218 Mülheim-Kärlich

Tel. 0261 - 2928
Fax 0261 - 2927

www.Dach-Risch.de

Info@Dach-Risch.de

Innungsbetrieb

90 Jahre Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Übersicht : Geschichtliche Entwicklung - Vereinsleben - Vorstände

01.01.1920 Vereinsnummer 28
02.03.1952 Vereinsname : Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.

JHV Jahreshauptversammlung
MGV Mitgliederversammlung
VST Vorstandssitzung

Aktivitäten

Datum	Veranstaltungen	Ort	Neuwahlen	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schriftführer	Schatzmeister
02.03.1952	Verbands-JHV	Goslar		Walter Holzer	Paul Joachim	Fritz Neidhöfer	Fritz Neidhöfer
10.05.1952	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*		Pfaffendorf	Bad Ems	Bad Ems	Bad Ems
01.07.1952	Monatsversammlg.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
20.07.1952	Abschlußtag.-Lehrgang Gebaruchshundführer	Gensingen					
03.09.1952	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
08.10.1952	außerordentl. MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	1.Vors.+2.Vors.	Paul Joachim	Fritz Kreutz		
03.11.1952	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*		Bad Ems	KO-Ehrenbreist.		
03.12.1952	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
07.01.1953	MGV	Bad Ems *Römerbad*					
20.02.1953	MGV	Arzheim *Gasth. Sauer*					
21.02.1953	Arbeitstagung JGH und Zuchtvereine	Bad Kreuznach					
01.03.1953	Verbands-JHV	Goslar					
14.03.1953	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
11.04.1953	MGV	Neuwied *Heimathaus*					
13.08.1953	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Schrf.+Schatzm.			Dr. Brensing	Rud. Seybert
27.10.1953	MGV	Arzheim *Gasth. Sauer*	*Eintr.-Satzung*	Paul Joachim	Fritz Kreutz	Bad Ems	KO-Ehrenbrst.

ABRESCHplus

Was für eine Pracht.
Mit Energie von der EVM.

Die EVM Bewässerungskugeln gibt's in jedem EVM-Kundenzentrum.

Einfach Anzeige ausschneiden, mitnehmen und die Bewässerungskugel abholen. Vorrat ist begrenzt. Abbildung ähnlich.

Wir machen's Ihnen bequem.

EVM

Gut für die Natur, gut für den Menschen. Die EVM setzt sich nicht nur für den Umweltschutz ein, sondern schenkt Ihnen außerdem die EVM Bewässerungskugel für Ihren Garten oder Balkon. Das Ziel unseres Engagements: gemeinsam noch erfolgreicher zu werden. Mehr Informationen über die Produkte und Serviceleistungen der EVM erhalten Sie unter www.evm.de oder in einem unserer 10 Kundenzentren.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH · Ludwig-Erhard-Straße 8 · 56073 Koblenz
Telefon: 0800 3865555 · Telefax: 0261 402-487

06.12.1953	Übung am Natur-Fuchs	Eitelborn u. Bad Ems					
29.12.1953	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
09.01.1954	Jägerfest						
01.03.1954	Tagung JGHV	Stuttgart					
01.03.1954	Verbands-JHV	Bad Neuenahr					
13.03.1954	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
29.03.1954	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
18.08.1954	Arbeitstagung	Mainz					
31.08.1954	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
03.12.1954	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
06.03.1955	Verbands-JHV	Goslar					
12.03.1955	Dressur u. Führung d. Wald-Feldgebrauchsh.	Koblenz *Hotel Union*					
19.03.1955	JHV mit 24 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
10.03.1956	Arbeitstagung	Bingen					
18.03.1956	Verbands-JHV	Goslar					
24.03.1956	JHV mit 23 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
26.04.1956	Wahlversammlung	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Ges.-Vorstand	Graf v. Merfeldt Bad Ems	Franz Schaus Neuwied	Siegfried Lisius Vettelschoß	Rud. Seybert KO-Ehrenbrst.
05.07.1956	MGV mit 9 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
11.09.1956	MGV	Mayen					
23.10.1956	VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
26.11.1956	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
17.01.1957	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
22.02.1957	VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
27.02.1957	Tagung-Arbeitsring	Bingen					
05.04.1957	JHV-Vortrag Dr. Tabel "Mensch und Hund"	KO *Rheinterrassen*	Rücktritt			Siegfried Lisius	
02.05.1957	RA - Ausbildung	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
11.07.1957	JHV	Arzheim *Gasth. Sauer*	Schrf.+Schatzm.			Rud. Seybert	Josef Weis
14.08.1957	RA - Ausbildung	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
17.10.1957	JHV	KO *Rheinterrassen*	Schrf.+Schatzm.			Hr. Detring	Rud. Seybert

Getränke Rhein-Mosel

Standort: Niederbach 1 | 56332 Brodenbach
Tel 02605 96 35-0 | Fax 02605 96 35 35

Standort: Rübenacher Str. 104 | 56072 Koblenz
Tel 0261 28 00 60 | Fax 0261 28 00 71

info@getraenke-rheinmosel.de
www.getraenke-rheinmosel.de

Getränke Rhein-Mosel DHG GmbH
Niederbach 1 | 56332 Brodenbach

Solar
Heizung
Sanitär

über 75 Jahre

SCHÜLLER
Energie-Technik

Wilhelm Schüller GmbH
Am Kreisel 2 · 56321 Rhens a. Rhein
Tel.: 0 26 28 / 98 71 06
Fax: 0 26 28 / 98 71 07

· Ihr Meisterbetrieb für Bad und Heizung ·

www.schueller-energietechnik.de · info@schueller-energietechnik.de

09.01.1958	JHV mit 13 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
19.01.1958	Winterfest	KO *Rheinterrassen*				
11.03.1958	Tagung-Arbeitsring	Bingen *Starkenberger Hof*				
09.04.1958	JHV mit 20 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Neuw.2.Vors.		Rud. Seybert	
10.06.1958	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
09.07.1958	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
03.09.1958	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
29.10.1958	MGV	Arzheim *Gasth. Sauer*				
21.01.1959	JHV mit 32 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Wahlwiederhlg.		Rud. Seybert	
14.03.1959	Tagung-Arbeitsring	Mainz *Haus d. Weines*				
08.04.1959	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
20.06.1959	Sommerveranstaltung	Thür *Gasth. Fraukirch*				
08.07.1959	MGV mit 13 Mitgl.	Arzheim *Gasth. Sauer*				
16.08.1959	Lehrgang für VR + RA	Bärbach *JGV Nassau*				
22.09.1959	Verbands-JHV	Goslar				
27.10.1959	MGV mit 15 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
04.12.1959	erweiterte VST	Bad Ems *Heuser-Flöck*				
12.01.1960	MGV	KO *Rheinterrassen*				
16.01.1960	erweiterte VST	KO *Rheinterrassen*				
23.01.1960	Winterfest	KO *Hotel Rittersturz*				
01.02.1960	erw.VST+Prüfungsaus.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
13.02.1960	Arbeitstagung	Mainz				
20.03.1960	Verbands-JHV	Goslar				
05.04.1960	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
05.07.1960	MGV	Arzheim *Gasth. Sauer*				
23.08.1960	erw.VST+Prüfungsaus.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
13.09.1960	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
08.11.1960	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
16.02.1961	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				
18.02.1961	Arbeitsring des JGV u. Zuchtverbände	Mainz				

Gemeinsam mehr erreichen.

Nach diesem Prinzip denken und handeln wir seit über 150 Jahren. Das macht uns einzigartig und zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands.

Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.

VR Bank Rhein-Mosel eG

05.03.1961	Verbands-JHV	Goslar					
11.04.1961	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
04.07.1961	MGV	Arzheim *Gasth. Sauer*					
14.09.1961	geschäftsf. VST	Arzheim *Gasth. Sauer*					
03.10.1961	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
12.12.1961	erweiterte VST	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
16.01.1962	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
26.03.1962	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Ges.-Vorstand	Rud. Seybert	Hans Sauer	Karl-H. Wirz	Rud. Seybert
20.06.1962	MGV	Arzheim *Gasth. Sauer*					
17.09.1962	geschäftsf. VST	Arzheim *Gasth. Sauer*					
27.11.1962	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
16.07.1963	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
12.08.1963	geschäftsf. VST	Arzheim *Gasth. Sauer*					
25.09.1963	erweiterte VST mit JGV Westerwald	Ransbach					
28.01.1964	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Schriftführer			Paul Hensch	
24.03.1964	neue Vereinssatzung 5 V.R.404 im V.Reg.					Arzheim	
05.06.1964	JHV	Arzheim *Gasth. Sauer*					
05.02.1965	MGV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*					
28.03.1965	Verbands-JHV	Goslar					
15.06.1965	JHV mit 13 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Schriftführer			Manfred Best	
30.06.1966	JHV mit 11 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*				Arenberg	
12.03.1967	Verbands-JHV	Goslar					
13.06.1967	JHV	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	Ges.-Vorstand	Rud. Seybert	P. Minwegen	Manfred Best	Rud. Seybert
					Niedermendig	Arenberg	
27.09.1967	geschäftsf. VST	Niedermendig					
29.10.1967	geschäftsf. VST	Arenberg					
13.02.1968	JHV mit 22 Mitgl.	KO-Ehrbst. *Hotel Kreutz*	1.Vors.+2.Vors. Schatzm.	P. Minwegen	H. Schmoll		Walter Mais
17.03.1968	Verbands-JHV	Goslar					

„Dass mir der Hund das Liebste sei,
sagst du,
oh Mensch, sei Sünde.
Der Hund bleibt mir im Sturme treu,
der Mensch nicht mal im Winde."

Als Waidmann tut sich mancher kund,
als Jäger unverdrossen,
und dennoch gleicht er ohne Hund,
der Leiter ohne Sprossen.

Karl Ditandy GmbH
gegründet 1927
BAUUNTERNEHMUNG
NATURSTEINARBEITEN · WASSERBAU · PFLASTERARBEITEN · GABIONENBAU
Koblenzer Weg 45
56332 Oberfell
Telefon 0 26 05 / 9 64 19 - 0
Tefefax 0 26 05 / 9 64 19 -22
Email: info@karlditandy.de
Internet: www.karlditandy.de
Alte Baukunst bewahren und in neue Techniken integrieren

Der Stolz des Jägers sei sein Hund,
bringt er verloren, was da wund.
Und jagt er, was da krank, zu Stand,
so geht das Waidwerk „Hand in Hand".

...Der unbeliebte Jagdgast

11.07.1968	MGV mit 17 Mitgl.	Arzheim *Gasth. Sauer*					
12.10.1968	JHV	Mendig *Felsenkeller*					
04.06.1969	JHV	Arzheim *Gasth. Sauer*					
01.01.1970	Vereinsjubiläum 50 J.						
28.01.1970	JHV	Mendig *Felsenkeller*	Ges.-Vorstand	P. Minwegen	H. Schmoll	Manfred Best	Walter Mais
27.06.1970	50 Jahrfeier						
30.01.1971	JHV mit 22 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*	2.Vors.		K. Linnebacher		
28.01.1972	JHV	Arzheim *Gasth. Sauer*	Schriftf.			Erich Parbel	
17.03.1972	Verbands-JHV	Fulda					
06.04.1973	JHV	Arzheim *Gasth. Sauer*	Ges.-Vorstand	P. Minwegen	K. Linnebacher	Manfred Best	Walter Mais
05.04.1974	JHV	Arzheim *Gasth. Sauer*					
30.07.1974	bis zur nächsten JHV		Schrtf. kommiss.			Brigitte Klee	
04.04.1975	JHV	Urbar *Hotel Rheinberg*	Schriftf.			Brigitte Klee	
02.04.1976	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*	Ges.-Vorstand	K. Linnebacher	Lorenz Steden	Ruthild Rihm	Walter Mais
09.04.1976	geschäftsf. VST	Urbar *Hotel Rheinberg*					
21.06.1976	geschäftsf. VST	Waldesch *König v. Rom*					
25.07.1976	Familientreffen	Caan Westerwald					
16.08.1976	erweiterte VST	Waldesch *König v. Rom*					
28.08.1976	Richterfortbildung	Obrigh. *Rosengarten*					
22.02.1977	geschäftsf. VST	Waldesch *König v. Rom*					
12.03.1977	Richterfortb. 43 Teiln.	Urbar *Hotel Rheinberg*					
07.04.1977	JHV mit 34 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					
04.05.1977	geschäftsf. VST	Koblenz *W. Mais*					
10.05.1977	geschäftsf. VST	Winningen *Hoffnung*					
24.05.1977	geschäftsf. VST	KO-W. Mais					
26.06.1977	Satzungsänderung lt. JHF v. 07.04.1977						
11.01.1978	erweiterte VST	Moselweiß *Traube*					
06.03.1978	geschäftsf. VST	Urbar *Hotel Rheinberg*					
31.03.1978	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*					
08.07.1978	Richterfortbildung	Hadamar *Zur Sonne*					

KTS – einen Ton besser.

Rohstoffe | Technologie | Lösungen

Innovativ – ausgezeichnet mit dem Sonderpreis Rohstoffwirtschaft

Vielfältig – in der Auswahl

Einmalig – in der Qualität

Erfahren – seit über 140 Jahren ein Familienunternehmen

Nachhaltig – garantierte Abbaurechte bis 2070

Lösungen – für Rohstoffe und Technologien

Kärlicher Ton- und Schamottewerke
Mannheim & Co. KG

Burghof · Burgstraße 9
56218 Mülheim-Kärlich

Tel.: +49 2630 94 41-0
Fax: +49 2630 94 41-10

e-Mail: kts@kts-kg.de
Internet: www.kts-kg.de

Rohstoffwirtschaft 2004 Unternehmenspreis

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und EN 13263-1:2005

13.09.1978	47.Hegewald 5 Führer von RML	um Bremen					
16.02.1979	JHV mit 25 Mitgl.	Urbar *Hotel Rheinberg*					
18.03.1979	Verbands-JHV	Fulda					
04.04.1979	geschäftsf. VST	Waldesch *König v. Rom*					
06.06.1979	geschäftsf. VST	Urbar *Hotel Rheinberg*					
04.12.1979	geschäftsf. VST	Koblenz *Zum Bären*					
15.02.1980	JHV mit 35 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*	Ges.-Vorstand	K. Linnebacher	Lorenz Steden	L. Heilmann	Walter Mais
23.03.1980	Verbands-JHV	Fulda					
05.07.1980	Richterfortbildung	Hünfelden "*Zur Burg*"					
24.08.1980	Familienausflug						
13.03.1981	JHV mit 37 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					
24.05.1981	Richterfortbildung	Kettig *Hotel Jungblut*					
20.07.1981	erweiterte VST	Urbar *Haus Rheineck*					
12.03.1982	JHV mit 41 Mitgl.	Vallendar *Stadthalle*					
21.03.1982	Verbands-JHV	Fulda					
28.08.1982	Richterfortbildung	Hadamar *Zur Sonne*					
11.03.1983	JHV mit 23 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					
20.03.1983	Verbands-JHV	Fulda					
27.08.1983	Richterfortbildung	Obersülzen					
03.09.1983	Richterfortbildung	Hadamar *Zur Sonne*					
29.03.1985	JHV mit 33 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					
22.06.1985	Richterfortbildung	Ruppach *Gasth. Sonne*					
17.03.1989	JHV mit 36 Mitgl.	Kettig *Gathaus Rünz*					
12.04.1991	JHV mit 37 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*	Ges.-Vorstand	K. Linnebacher	Rudi Hein	Gerd Fuhrmann	Walter Mais
27.03.1992	JHV mit 24 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*	2.Vors.		Udo Diehl		
04.07.1992	Familienfest	Lonnig *Schützenhalle*					
19.03.1993	JHV mit 25 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					
21.03.1993	Verbands-JHV	Fulda					
05.06.1993	Familienfest	Kalt *Schützenhalle*					
08.04.1994	JHV mit 29 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					

Zum Jubiläum
gratulieren wir herzlich

BIER-SCHNEIDER

Getränke-Fachgroßhandel

56218 Mülheim-Kärlich,
Industriestr. 54
Tel.: 02630/932-0
Fax: 02630/932-2211

Wo ist der Hund?

16.07.1994	Richterfortbildung	Hadamar *Zur Sonne*					
10.03.1995	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*					
05.08.1995	Richterfortbildung						
09.09.1995	75 Jahrfeier	Koblenz *Weindorf*					
29.02.1996	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*					
28.02.1997	JHV mit 26 Mitgl.	Kettig *Hotel Jungblut*					
22.06.1997	Richterfortbildung	Hadamar *Zur Sonne*					
20.03.1998	JHV	Mülheim-Kärlich					
20.06.1998	Richterfortbildung	Vallendar *A.v.Humboldt*					
12.01.1999	geschäftsf. VST	Vallendar *A.v.Humboldt*					
19.02.1999	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*					
11.02.2000	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*					
19.03.2000	Verbands-JHV	Fulda					
14.01.2000	geschäftsf. VST	Vallendar *A.v.Humboldt*					
24.06.2000	Richterfortbildung	Vallendar *A.v.Humboldt*					
01.08.2000	geschäftsf. VST	Vallendar *A.v.Humboldt*					
15.01.2001	geschäftsf. VST	Vallendar *A.v.Humboldt*					
16.02.2001	JHV	Kettig *Hotel Jungblut*	Ges.-Vorstand	Udo Diehl	Bernd Jung	Ursula Weber	Wolfg. Nebgen
12.03.2001	Verbands-JHV	Fulda					
23.06.2001	Richterfortbildung	JGV Westerwald					
28.02.2002	JHV mit 32 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*					
24.03.2002	Verbands-JHV	Fulda					
22.06.2002	Richterfortbildung	Vallendar *A.v.Humboldt*					
24.03.2003	Verbands-JHV	Fulda					
28.03.2003	JHV mit 26 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*					
2003	Richterfortbildung	Adenroth					
21.03.2004	Verbands-JHV	Fulda					
26.03.2004	JHV mit 27 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*					
21.08.2004	Richterfortbildung	AG. m. JGV Westerwald im Revier Löf					
11.03.2005	JHV mit 36 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*					
19.03.2005	Verbands-JHV	Fulda					
25.06.2005	Richterfortbildung	Forstrevier Sayneck					

PENSION - BÄCKEREI - KONDITOREI

Café Braun

Inh. Manfred Esch

Alte Moselstraße 51 · 56332 Löf/Mosel

Tel. 0 26 05 - 33 15 · Fax 0 26 05 - 48 93

e-mail: manfred.esch@cafe-braun.de · Internet: www.cafe-braun.de

Haar-Studio

Mausi

Kripp • Am Ginsterbusch 3

Tel. 0 26 42 / 90 49 76

Inh. Friedericke Diehl

Termin nach Absprache

20.12.2005	geschäftsf. VST	Vallendar *A.v.Humboldt*					
26.03.2006	Verbands-JHV	Fulda					
31.03.2006	JHV mit 28 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*	Ges.-Vorstand	Udo Diehl	Bernd Jung	Ursula Weber	Wolfg. Nebgen
24.06.2006	Richterfortbildung	Adenroth					
04.03.2007	geschäftsf. VST	Hohenleimb. *Gast.Brenk*					
18.03.2007	Verbands-JHV	Fulda					
30.03.2007	JHV mit 36 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*					
2007	geschäftsf. VST	Miesenheim					
30.06.2007	Richterfortbildung	Forstrevier Sayneck					
07.11.2007	geschäftsf. VST	Andernach					
06.03.2008	geschäftsf. VST	Andernach					
28.03.2008	JHV mit 26 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*	Rücktritt				Wolfg. Nebgen
	Beschluß: Übernahme		2.Schatzm.				H. Rabenhofer
	der Kasse						
23.04.2008	geschäftsf. VST	Andernach					
13.05.2008	geschäftsf. VST	Miesenheim					
14.06.2008	Richterfortbildung	Forstrevier Sayneck					
20.01.2009	geschäftsf. VST	Andernach					
22.03.2009	Verbands-JHV	Fulda					
07.04.2009	geschäftsf. VST	Andernach					
17.04.2009	JHV mit 28 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*	1. Schatzm.				M. Marschall
25.06.2009	geschäftsf. VST	Mülheim-Kärlich					
05.09.2009	geschäftsf. VST	Forsthaus Sayneck					
12.09.2009	Richterfortbildung	Koblenz					
24.11.2009	geschäftsf. VST	Andernach					
04.01.2010	geschäftsf. VST	Andernach					
28.02.2010	geschäftsf. VST	Hohenleimbach					
23.04.2010	JHV mit 34 Mitgl.	Kettig *Hotel Kaiser*	Ges.-Vorstand	Udo Diehl	Bernd Jung	Ursula Weber	M. Marschall

Theo Brenk
PL u. RO

Ursula Weber
Schriftführerin

Verbandsschweißprüfung 2003

Forsthaus Sayneck

Bernd Jung Udo Diehl Theo Brenk Ursula Weber

Peter Schaback
Führer

90 Jahre
Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Einladung

zur

Jubiläums

-

Verbandsgebrauchsprüfung

am 08. und 09. Oktober 2010

im 90. Jahr des Jagdgebrauchshundverein
Rhein - Mosel - Lahn e.V.
in den Revieren um Koblenz

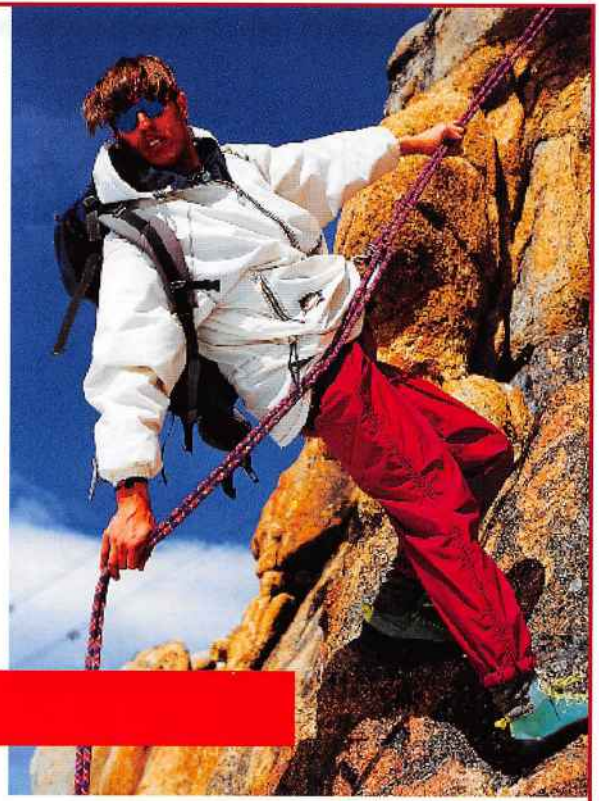
ACTIV
Personaldienstleistungen

- Arbeitnehmerüberlassung
- Personalvermittlung
- Werkverträge

Neuwied • Montabaur • Mayen

Erfolg erfordert Ausdauer!

Gebührenfreie Rufnummer: 0800 7 83 22 84

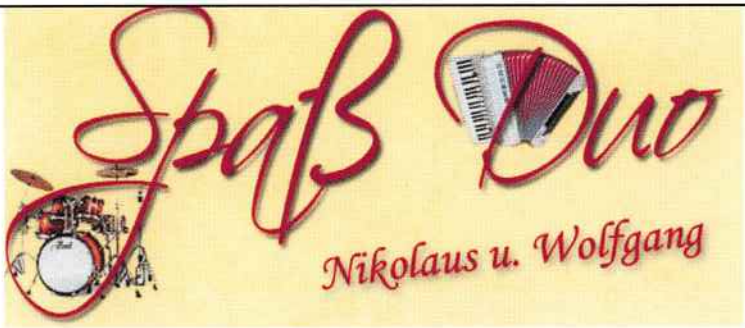


www.activ-personal.de

90 Jahre Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Übersicht : Geschichtliche Entwicklung - Prüfungen - VJP und VGP

Datum	Prüfg.	Ort	Suchengemeinschaft *Vermerk*	Führer/in	Zwinger	Rasse	Ergebnis
1920	VGP	Bassenheim	*Suchensieger*	Timpe	Utta vom Seeberg	DL	
1921	VGP	Koblenz	*Suchensieger*	Kruse	Hussa vom Westerwald	DD	
1924	VGP	Wolken	*Suchensieger*	W. Uphoff	Waldm.v.Unkel. Rabenhorst	DD	
1926	VGP	Koblenz	*Suchensieger*	Marlin	Ingo v. Bassenheimer Hof	DD	
1929	VGP	Engers	*Suchensieger*	Schmidt	Hedda vom Saarforst	DD	
1931	VGP	Koblenz	*Suchensieger*	Weber	Strop v. Mehren	DD	
1933	VGP	Koblenz	*Suchensieger*	W. Lötschert	Conni v.d. Weiherwiese	DD	
1936	VGP	Koblenz	*Suchensieger*	Brettschneider	Jago vom Fels	DD	
1937	VGP	Koblenz	*Suchensieger*	Pretzer	Citta v. Steinborn	DD	
1938	VGP	Bad Kreuznach	*Suchensieger*	Seidel	Stropp v. Leininger Land	DD	
26.+27.09.1952	VGP	Neuwied / Engers	VGV-Rhein-Nahe VDD Gau-Algesh. *Suchensieger*	Fr. Weick	Herta v. Talheim	DD	274 Pkt./1.Pr.
18.04.1953	VJP	Neuwied / Engers	*Suchensieger*	E. Lötschert	Edda v.d. Weiherwiese	DD	Ia - Preis
25.+26.09.1953	VGP	Waldböckelheim	VGV-Rhein-Nahe VDD Gau-Algesh.	Kaiser	Ursus v. alten Postweg	DL	
10.04.1954	VJP	Naunh.-Mertloch	*Suchensieger*	C. Vinzenz	Arkosa (Schafroth)	DD	Ia - Preis
30.04.1955	VJP	My/Thür/Kruft					
07.+08.10.1955	VGP	Naunheim					
21.04.1956	VJP	My/Hausen/Thür	*F. Kreutz-Gedächtnisprfg.*	W. Lötschert	Heiko v.d. Weiherwiese	DD	Ia - Preis
28.+29.09.1956	VGP	Neuwied	*Suchensieger*	W. Lötschert	Heiko v.d. Weiherwiese	DD	334 Pkt./1.Pr.
04.05.1957	VJP	KO - Urmitz	*Suchensieger*	P. Minwegen	Duro v. Soltenkamp	DD	Ia - Preis



Nikolaus Weber und Wolfgang Spitz
Hauptstraße 53 • 56332 Lehmen
Tel.: 02607 / 6453 • Fax 02607 / 961861

wolfgang@spitz-lehmen.de

Ihr Suzuki ist
TÜV-fällig?

Kein Problem!!!

KFZ-Kraft
56291 Pfalzfeld
Telefon
06746/730071

Deutsch-Drahthaar-Zwinger vom Wingertsberg

Aus Form und
Leistungszucht

Hendrik Herzog
Friedrich-Rechstr. 112
56566 Neuwied
Tel. 02631/48412 od.
0172/6547652
hendrik@hendrikherzog.de

05.+06.10.1957	VGP	Kirberg i. Taunus	AG. mit JGV - Nassau	H. Schmahl	Ajax v.d. Astra	DD	300 Pkt./2.Pr.
			Suchensieger				
19.04.1958	VJP	KO - Urmitz	*Ehrenpreis*	A.Zimmermann	Bella v. Molsberg	DD	Ia - Preis
04.+05.10.1958	VGP	Kirberg i. Taunus	AG. mit JGV - Nassau				
02.05.1959	VJP	KO - Urmitz	*Suchensieger*	Dr. G. Schäfer	Gondor v. Nibelungenhort	GM	Ia-Preis
23.04.1960	VJP	Miesenh./Saffig	*P. Joachim-Gedächtnisprfg.*	Erich Merz	Birke v. Felsenstübchen	DD	Ia - Preis
17.+18.09.1960	VGP	um Fraukirch					
15.04.1961	VJP	Naunh.-Mertloch	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Castor v. Reiler Hals	DD	Ia - Preis
14.+15.10.1961	VGP	Maria Laach/Thür	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Castor v. Reiler Hals	DD	320 Pkt./1.Pr.
12.05.1962	VJP	Naunh.-Mertloch	*Suchensieger*	Siegf.. Lisius	Flott v. Wiedbachtal	DD	Ia - Preis
13.10.1962	VGP	Niederhattert	JGV Westerwald				
11.05.1963	VJP	KO - Urmitz	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Arko v. Eisenstein	DD	Ia - Preis
12.+13.10.1963	VGP	Hachenburg	AG. m.JGV Westerwald				
			Suchensieger	Dr. G. Schäfer	Cora v. Nibelungenhort	DD	306 Pkt./1.Pr.
12.+13.10.1963	VGP	Hachenburg	AG. m.JGV Westerwald				
			P.Übelacker-Gedächtnispr.	Ofw. Röhrig	Anka v.d. Neukirch	GM	316 Pkt./1.Pr.
25.04.1964	VJP	Niedermendig	*Suchensieger*		Jule v. Königsbühle	DD	Ia - Preis
19.+20.09.1964	VGP	Heimbach/Engers	*Suchensieger*	W. Dillmann	Armin v. Blankenrode	DD	
19.10.1964	VGP	Hachenburg	JGV Westerwald				
			Suchensieger	Adolf Plate	Steffy v.d. Werra-Feste	DD	
24.04.1965	VJP	Engerser Feld	*Suchensieger*	Adolf Plate	Senta v.d. Weiherwiese	DD	Ia - Preis
23.04.1966	VJP	Engerser Feld	*Suchensieger*	W. Dillmann	Tom v.d. Kroppacher Schweiz	DD	IIa - Preis
15.04.1967	VJP	Engerser Feld	*Suchensieger*	H. Schneider	Anka vom Hasenbrunnen	DD	Ia - Preis
13.10.1967	VGP	Maria Laach	*Suchensieger*	M. Eberhardt	Cero v. Nibelungenhort	GM	
27.04.1968	VJP	KO+Engerser Feld	*R. Seybert-Gedächtnispr.*				9 x 1.Pr.
26.04.1969	VJP	Engerser Feld					
29.+30,.09.1969	VGP	Maria Laach	*Suchensieger*	E. Lötscher	Alf v. Fuchser	DD	
25.04.1970	VJP	Münstermaifeld					8 x 1.Pr.
26.+27.09.1970	VGP	Maria Laach	*Suchensieger*	Dr. Schäfer	Jago v. Nibelungenhort	GM	

Verbandsgebrauchsprüfung 2008
Forsthaus Sayneck

Verbandsgebrauchsprüfung 2009
Forsthaus Sayneck

24.04.1971	VJP	Engerser Feld					
25.+26.09.1971	VGP	Maria Laach	*Suchensieger*	Theo Brenk	Cuno v.d. Hohen Acht	DD	321 Pkt./1.Pr.
22.04.1972	VJP	Münstermaifeld					
29.+30.09.1972	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Theo Brenk	Cora v.d. Hohen Acht	DD	
29.04.1973	VJP	Raum Koblenz					
06.+07.10.1973	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Ferry vom Niederzier	DD	
27.04.1974	VJP	Raum Koblenz					
06.10.1974	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	K. Linnebacher	Doc v. Beckbusch	DD	
26.04.1975	VJP	Kruft/Mendig	*Suchensieger*	P. Minwegen	Helga v. Laacher See	DD	
04.+05.10.1975	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Theo Brenk	Amor v. Klosterteich	DD	
24.04.1976	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Olex v. Wiedbachtal	DD	70 Pkt.
02.+03.10.1976	VGP	KO - Kettig	*Suchensieger*	Dr. Schäfer	Quelle v. Nibelungenhort	GM	314 Pkt./1.Pr.
30.04.1977	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Rolf Kolle	Jessi v. Jägerstuhl	DD	75 Pkt.
08.+09.10.1977	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Adolf Plate	Dorn v.d. Rabenley	DD	
29.04.1978	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	Udo Diehl	Gretel v.d. Hohen Acht	DD	71 Pkt.
29.+30.09.1978	VGP	Raum Koblenz	*H. Schmahl-Gedächtnispr.*	K. Linnebacher	Jago vom Jägerstuhl	DD	331 Pkt./1.Pr.
01.05.1979	VJP	KO - Kettig					
22.+23.09.1979	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Harro v. Monzenthal	DD	313 Pkt./1.Pr.
26.04.1980	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	Erich Kraut	Ulitz v. Kaddisberg	DD	71 Pkt.
27.+28.09.1980	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	E. Schneider	Tessa v. Nibelungenhort	GM	
25.04.1981	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	H. Hartfelder	Unkas v. Nibelungenhort	GM	72 Pkt.
26.+27.09.1981	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Theo Brenk	Jago vom Donaueck	DD	313 Pkt./1.Pr.
24.04.1982	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	Inge Schäfer	Vilja v. Nibelungenhort	GM	71 Pkt.
25.+26.09.1982	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	H.-J- Ebertz	Utta v. Nibelungenhort	GM	287 Pkt./1.Pr.
30.04.1983	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	Ernst Reder	Kessy v.d. grünen Eiche	KLM	70 Pkt.
1984	VJP	KO - Kettig	*Suchensieger*	W. Liesenfeld	Iwan v.d. Rabenlay	DD	77 Pkt.
01.10.1984	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	A. Hochheim	Lissa v.d. Rotweinstadt	DD	
27.04.1985	VJP	Kettig/Thür/Engers	*Suchensieger*	Kurt Ecker	Tanja v. Amtmannsloch	DK	77 Pkt.
28.+29.09.1985	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	J. Schmitt	Jan v. Dettemar-Bruch		

Perazzi
BROWNING
WINCHESTER
HUBERTUS
SPORTWAFFEN
RUGER
Les Baer CUSTOM INC.
HÄMMERLI
ELEY
LAPUA
NIGHTFORCE
Centaur
KAPS
UK LIGHTS
centra
AIGLE
VIKING
LaCrosse
termo
BAILO
MEINDL
NaturVital
Wir sind stolz auf unsere weltweiten Vertretungen.
Fordern Sie sich Ihren AKAH Katalog an:
Alles für Jäger, Hundeführer und Schützen
auf 224 Seiten.
ALBRECHT KIND GmbH
PF 310283 • D-51617 Gummersbach
info@akah.de • www.akah.de
STEYR MANNLICHER
HAENEL
VOERE
Tell
WEIHRAUCH
RÖHM
WALTHER
BRENNEKE
MAGTECH
Leica
MINOX GERMANY
ATN
VFG
HI VIZ
Tetra Gun
VICTORINOX
SCHRADE
PELTOR
AKAH
2009 - 2010

1986	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	H. Anell	Ruth de Wynen	DK	69 Pkt.
01.10.1986	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	J. Mohrs	Bonni v. Haus Barlo	DD	
1987	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	H.J. Müller	Ulan v. Haus Angelmodde	KLM	72 Pkt.
01.10.1987	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Theo Brenk	Jutta v.d. Hohen Acht	DD	302 Pkt./2.Pr.
30.04.1988	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	E. Kraut	Kai v.d. Hohen Acht	DD	77 Pkt.
01.+02.10.1988	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Karl-H. Wirz	Castor v. Erdmannshausen	DD	325 Pkt./1.Pr.
29.04.1989	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Peter Göke	Xandra v. Thörenwinkel	DD	71 Pkt.
01.+02.10.1989	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	P. Schmitz	Kahn v. Hegehaus	DK	
1990	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	L. Hillesheim	Kliff v. Heeker Eichengrund	KLM	75 Pkt.
07.05.1991	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	D. Rollmann	Henk vom Wiesengrund	GM	72 Pkt.
28.+29.09.1991	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	M. Gleiner	Hegemeister Borris	Griffon	303 Pkt./1.Pr.
01.05.1992	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Uwe Beuschel	Atz vom Giergrund	DD	73 Pkt.
24.04.1993	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	E. Schneider	Binse v. Niebelungenhort	GM	73 Pkt.
02.+03.10.1993	VGP	Naunheim	*Suchensieger*	M. Esch	Alexa vom Maifeld	DK	307 Pkt./1.Pr.
07.05.1994	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	H. Schmitt	Janko v. Reiterdorf	KLM	70 Pkt.
01.05.1995	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	S. Kröber	Banja v. Fichtelberg	KLM	70 Pkt.
04.05.1996	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Tanja Ziehl	Anja v.d. Nienburg	WM	70 Pkt.
05.+06.10.1996	VGP	Raum Koblenz	Suchengemeinsch. DK				
		Münstermaifeld	*Suchensieger*	Manfr. Haller	Lord v. Brandenburgsnocken	DD	287 Pkt./2.Pr.
03.05.1997	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Math. Fell	Sulka v.d. Hohen Acht	DD	72 Pkt.
02.05.1998	VJP	Raum Koblenz					
1998	VGP	Raum Koblenz	Suchengemeinsch. DK				
		Münstermaifeld					
01.05.1999	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Günter Brust	Zott v.d. Eifelhöhe	DD	70 Pkt.
29.04.2000	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Josef Mohrs	Aika II v.d. Eifelhöhe	DD	70 Pkt.
07.+08.10.2000	VGP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Joh. Daum	Tessa v.d. Hohen Acht	DD	298 Pkt./1.Pr.
21.04.2001	VJP	Naunheim	Suchengemeinsch. DK				
			Suchensieger	E.L. Gesellgen	Undra v.d. Hohen Acht	DD	75 Pkt.
06.+07.10.2001	VGP	Raum Koblenz					

23.08.2009

... erster Wasserübungstag zur Vorbereitung auf die HZP in Verbindung mit einem sehr gut besuchten Sommerfest bei sonnigem Wetter in Adenroth.

20.04.2002	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Ulrich Stein	Hanka vom Falkenberg	DD	72 Pkt.
05.+06.10.2002	VGP/TF	Raum Koblenz	*Suchensieger*	H. Zeimers	Tixi III v. Richthof	DD	314 Pkt./1.Pr.
12.04.2003	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	H.W. Henn	Arko v.d. Fuchsheide	KLM	70 Pkt.
11.+12.10.2003	VGP/ÜF	Raum Koblenz	*Suchensieger*	R. Hansen	Jupp III v.d. Wupperaue	DD	334 Pkt./1.Pr.
	VGP/TF			Bernd Steup	Greif v. Kloster Beselich	DD	292 Pkt./2.Pr.
01.05.2004	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Josef Mohrs	Diva II v.d. Eifelhöhe	DD	71 Pkt.
02.+03.10.2004	VGP	Raum Koblenz					
30.04.2005	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Dieter Wolf	Jana vom Falkenberg	DD	74 Pkt.
01.+02.10.2005	VGP/ÜF	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Günter Brust	Dorn II v.d. Eifelhöhe	DD	323 Pkt./2.Pr.
	VGP/TF			Dieter Wolf	Jana vom Falkenberg	DD	295 Pkt./1.Pr.
29.04.2006	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Joh. Daum	Alexa v. Vorgebirge	DD	70 Pkt.
21.+22.10.2006	VGP/TF	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Bernd Jung	Birko v.d. Rottersbach	KLM	268 Pkt./1.Pr.
28.04.2007	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Lars Krämer	Paula v. Mayener Hinterwald	W	67 Pkt.
20.+21.10.2007	VGP/TF	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Josef Mohrs	Farra II v.d. Eifelhöhe	DD	300 Pkt./2.Pr.
27.04.2008	VJP	Raum Koblenz	*Suchensieger*	M. Berressem	Carlo v. Wenningshof	GM	73 Pkt.
11.+12.10.2008	VGP/ÜF	Raum Koblenz	*Suchensieger*	Markus Jung	Katja vom Falkenberg	DD	323 Pkt./1.Pr.
	VGP/TF			K.H. Schellberg	Cliff vom Arienheller	DD	314 Pkt./1.Pr.
18.04.2009	VJP	Löf / Thür	*Suchensieger*	Günter Wey	Emmo v. Eulenspiegel	DL	71 Pkt.
10.+11.10.2009	VGP/TF	Löf / Ienburg	*Suchensieger*	Th. Pfeifer	Nick v. Kloster Beselich	DD	315 Pkt./1.Pr.
	VGP/ÜF			Günter Brust	Tim vom Tiefeisen	DD	310 Pkt./2.Pr.
25.04.2010	VJP	Löf/Thür/Giersch.	*Suchensieger*	H. Hassemer	Maggy vom Falkenberg	DD	70 Pkt.

Verbandsschweißprüfung 05.09.2009

Revier Sayn zu Wittgenstein

Richter: P. Schaback Uwe Massing Ch. Heimes H. Balmes

Führer: Markus Jung

Katja v. fFalkenberg SW/I

90 Jahre
Jagdgebrauchshundverein Rhein-Mosel-Lahn e.V.

PROGRAMM

der Festveranstaltung

am Samstag, den 19. Juni 2010
Beginn 19 Uhr
im Jägersaal in Hohenleimbach

Eröffnung

durch die Jagdhornbläser aus dem Verein

Begrüßung

der Gäste durch den 1. Vorsitzenden
Grußworte der Gäste

Festvortrag

Christoph Frucht
Ehrenpräsident des Jagdgebrauchshundverbandes e.V.
„ Jagd mit Gebrauchshunden im Wandel der Zeiten „

Ehrungen

Jagdhornbläser

Gemütliches Beisammensein mit Tanz

SIMPLY CLEVER

ŠkodaAuto
JETZT 15% FÜR JAGDFREUNDE!

Sie suchen einen zuverlässigen Weggefährten, der Sie bei Ihren Streifzügen durch die Natur begleitet? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Denn dank einer Kooperationsvereinbarung mit dem Deutschen Jagdschutzverband erhalten Sie bei Škoda Löhr & Becker ab sofort **beim Kauf eines Škoda-Neufahrzeuges mit Allradantrieb einen Nachlass* von mindestens 15%!**

Nutzen Sie diese Gelegenheit und schauen Sie bei uns vorbei – denn wir haben die größte Škoda Ausstellung am Mittelrhein!

*Voraussetzung ist die Vorlage eines Original-Abrufscheines Ihres Landesjagdverbandes.

Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 203, 56070 Koblenz
Tel: (02 61) 80 77-500, www.loehrgruppe.de